Landkreis Peine
Der Landrat

Az: 19 42.10.00.00-2009/0129

Vorlage-Nr.	165/2015
Ergänzung	
öffentlich	X
nichtöffentlich	
Kosten (Betrag in Euro)	116.300,00 * €
im Budget enthalten	ja / nein
Auswirkung Finanzziel	ja / nein
Mitwirkung Landrat	ja / nein
Qualifizierte Mehrheit	ja / nein
Datum	28.10.2015

* insgesamt für 2016 veranschlagter Aufwand ./. Erträgen

Beschlussvorlage:

Bibliotheksprofil Kreisbücherei Ilsede

Beschlussvorschlag:

Das Bibliotheksprofil der Kreisbücherei Ilsede wird im Rahmen der verfügbaren Ressourcen umgesetzt

(LR) (FDL)

Gremium	*zuständig gem.*	*TOP*	*Datum*	*Ja*	*Nein*	*Enth.*	*Kenntnis*	*Vertagt*
ABKS (A.f.Bildung, Kultur u. Sport)	§ 71,1 NKomVG							
KA (Kreisausschuss)	§ 76,1 NKomVG							

Sachdarstellung:

Die Arbeit der Bibliotheken verändert sich laufend. Gründe hierfür sind u.a. den Veränderungen im Mediennutzungsverhalten geschuldet. Aus diesem Grund suchen die Bibliotheken nach Möglichkeiten, sich zu verändern und zu positionieren. So können sich öffentliche Bibliotheken etwa zertifizieren lassen, um die Qualität systematisch zu verbessern.

Für die Kreisbücherei Ilsede wurde ein anderer Weg gewählt. Im Rahmen eines einjährigen Arbeitsprogramms "Bibliotheksprofil in der Kommune" wurde ein Bibliotheksprofil erarbeitet. An diesem Projekt haben 17 niedersächsische Bibliotheken teilgenommen.

Unterstützt wurde die Kreisbücherei Ilsede zum einen von der Büchereizentrale Niedersachsen sowie dem externen Berater Meinhard Motzko sowie von der Verwaltung.

Im Rahmen dieses Profils wurden auf Grundlage einer umfassenden Umfeldanalyse konkrete Aufgabenfelder (Problem lagen) definiert. Diesen Feldern sind jeweils messbare Ziele zugeordnet.

Das Bibliotheksprofil gibt Antworten auf Fragen wie:

- Welche Zielgruppen sollen erreicht werden?
- Welche Maßnahmen sollen für diese Zielgruppen angeboten werden?
- Welche Veränderungen sind im Medienbestand vorzunehmen?

Die Kreisbücherei Ilsede hat für sich 3 Problemlagen definiert:

- Frühkindliche Sprachförderung als Voraussetzung für die Schlüsselqualifikation Lesen
- Lese-, Recherche- und Medienkompetenz als Voraussetzung für eine erfolgreiche Schul- und Ausbildungslaufbahn
- Demografische Entwicklung als Beitrag zur Attraktivität der Gemeinde für junge Familien

Priorität hat neben der Fortführung der erfolgreichen Zusammenarbeit mit den Schulen vor Ort die Ausweitung der Arbeit auf Kinder im Alter zwischen 0 und 3 Jahren.

Die Umsetzung der im Bibliotheksprofil genannten Ziele wird im Rahmen der zur Verfügung stehenden finanziellen und personellen Ressourcen angestrebt.

Für die Arbeit der Kreisbücherei Ilsede sind kurz- und mittelfristig einige Veränderungen nötig. Vor allem die Eingangstür stellt für kleine Kinder eine kaum zu überwindende Hürde dar, da sich diese nur sehr schwer öffnen lässt. Auch die Parkplatzsituation sowie die fehlende Wegbeschilderung sollten perspektivisch behandelt werden. Hier wird bereits verwaltungsseitig an einer Lösung zur Abhilfe gearbeitet.

Das als Anlage beigefügte Bibliotheksprofil ist als Arbeitsgrundlage für die nächsten 5 Jahre konzipiert worden.

KREISmedienZENTRUM
LANDKREIS PEINE

Bibliotheksprofil in der Kommune

Strategiekonzept der Kreisbücherei Ilsede

Erstellt im Oktober 2015
Katharina Nickel – Leitung Kreismedienzentrum Peine

Inhalt

1. Einleitung 4
2. Umfeldanalyse 4
2.1 Geografische Lage 4
2.2 Verwaltungsstruktur 5
2.3 Verkehr und Mobilität 5
2.4 Arbeitnehmer und Pendler 7
2.5 Soziökonomische Struktur 7
2.5.1 Demographische Daten 7
2.5.2 Sinus-Milieus 9
2.5.3 Ausländer, Migration und Integration 11
2.5.4 Bildung – Kindergärten und Schulen 12
2.5.5 Kultur und Freizeit 14
2.6 Wirtschaftliche Struktur und Arbeitsmarkt 15
3. Problemlagen 15
3.1 Frühkindliche Sprachförderung 16
3.2 PISA und die Folgen: Bildungskatastrophe und die Bedeutung der Schlüsselqualifikation „Lese- und Recherchekompetenz“ 17
3.2.1 Lesekompetenz 17
3.2.2 Recherche- und Medienkompetenz 18
3.3 Die demografische Entwicklung – Mehr Älter 19
4. Auftrag und Aufgabenprofil 19
5. Konkret messbare Zielgruppenfestlegungen 21
6. Konkret messbare Ziele 24
7. Kooperationen 30
7.1 Auf der Ortsebene 30
7.2 Auf regionaler Ebene 32
8. Maßnahmen und Angebote 34
8.1 Bestehende Angebote 34
8.2 Neue/ Geplante Angebote 35
Problemlage: Demographischer Wandel 36
8.3 Zielgruppengerechte Öffnungszeiten 36
8.4 Erreichbarkeit außerhalb der Öffnungszeiten 37
8.5 Veranstaltungen und Projekte 37

8.4 Bestandsprofile 39
9. Raum 39
10. Kommunikationsformen 41
11. Technik 44
11.1 Vorhandene Technik - IT 44
11.2 Vorhandene Technik - Interne IT 44
11.3 Vorhandene Technik - Technikmöbel 45
11.4 Erforderliche Technik 45
12. Ressourcen 45
12.1 Einnahmequellen 45
12.2 Ausgabengrundsätze 46
13. Organisations- und Führungsgrundsätze 48
13.1 Aufbauorganisation 48
13.2 Ablauforganisation 49
13.3 Führungsstruktur 50
14. Evaluation 50
15. Verwendete Quellen: 51

1. Einleitung

Dieses Bibliothekskonzept wurde im Rahmen eines landesweiten Projektes erarbeitet, das von der Büchereizentrale Niedersachsen unter der sozialwissenschaftlichen Leitung von Meinhard Motzko (Praxisinstitut Bremen) durchgeführt und von der Klosterkammer Hannover finanziell gefördert wurde.

Aufgrund der unterschiedlichen Voraussetzungen und Begebenheiten in den einzelnen Gemeinden wurde dieses Konzept nur für die Kreisbücherei Ilsede erstellt und nicht für das Kreismedienzentrum Peine als Ganzes.

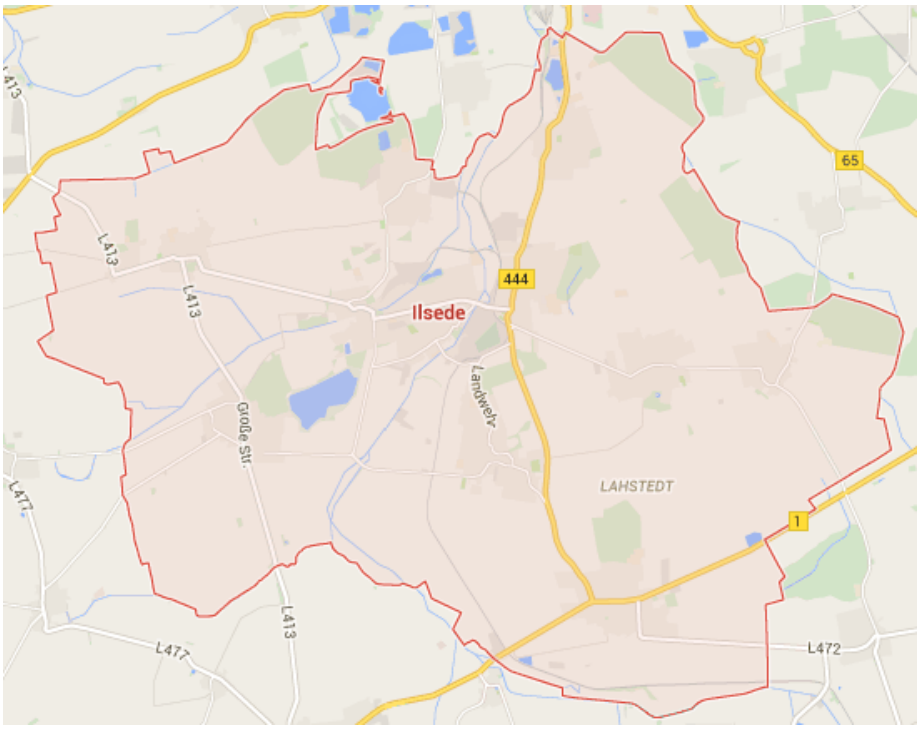
Dabei ist das primäre Ziel, eine offizielle Arbeitsgrundlage für die nächsten 5 Jahre zu erhalten, die auf einer umfangreichen Ist-Analyse der Gemeinde Ilsede beruht. Das Kapitel 2 befasst sich daher mit der Umfeldanalyse und betrachtet unter anderem den Aspekt sozioökonomische Struktur. Darauf aufbauend werden nachfolgend Problemlagen sowie Problemlösungen skizziert.

Die Kreisbücherei Ilsede ist eine stark frequentierte Einrichtung (über 28.000 Besucherinnen und Besucher im Jahr 2014). Neben der Medienausleihe wird die Kreisbücherei Ilsede als Aufenthaltsort (z.B. Benutzung der PCs) sowie Veranstaltungsort (z.B. Autorenlesungen, Bilderbuchkinos) genutzt. Mit den Schulen vor Ort besteht ein sehr enger Kontakt. So besuchen alle Grundschüler die Kreisbücherei im zweiwöchigen Rhythmus zum Büchereiunterricht.

2. Umfeldanalyse

2.1 Geografische Lage

Ilsede (21.844 Einwohner) liegt zwischen Hannover (Entfernung etwa 50 km) und Braunschweig (Entfernung etwa 26 km) sowie Hildesheim (Entfernung etwa 26 km) und Salzgitter (Entfernung etwa 21 km). Die Gemeinde befindet sich im südlichen Teil des Landkreises Peine und gehört zum Gebiet des niedersächsischen Großraumverbands Braunschweig.



Die neue Gemeinde Ilsede.

Am 1.1.2015 sind die Gemeinden Ilsede und Lahstedt eine Fusion als „neue“ Gemeinde Ilsede eingegangen, die insgesamt 11 Ortsteile umfasst. Die Kreisbücherei Ilsede ist offen für alle Einwohner, setzt sich aber bewusst Schwerpunktzielgruppen, die im Kapitel 5 näher beschrieben werden.

2.2 Verwaltungsstruktur

Träger der Kreisbücherei Ilsede ist der Landkreis Peine. Gemeinsam mit den Kreisbüchereien in Edemissen, Hohenhameln, Vechelde, Wendeburg, Lengede (ab November 2015) sowie der Kreisbildstelle bildet Ilsede das Kreismedienzentrum Peine.
Das Kreismedienzentrum ist im Verwaltungsaufbau des Landkreises Peine innerhalb des Fachbereiches „Zentrale Verwaltung, Ordnung, Recht“ (FB I) dem Fachdienst „Schule, Kultur und Sport“ (FD 19) zugeordnet.

2.3 Verkehr und Mobilität

Die Kreisbücherei Ilsede liegt inmitten des Schulzentrums, wo neben dem Gymnasium auch die Realschule sowie die Grund- und Hauptschule angesiedelt sind. In wenigen Gehminuten sind zudem ein Kindergarten sowie 2 Förderschulen erreichbar.

Durch die optimale Lage profitiert die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Kreisbücherei.

Für die Öffentlichkeit ist die Lage der Kreisbücherei Ilsede allerdings aus mehreren Gründen eher unattraktiv:

- Die Kreisbücherei Ilsede ist nur über den Schulhof zu erreichen. Auch der Eingang führt direkt weiter in die Realschule.
- Parkplätze für die Kreisbücherei Ilsede gibt es nicht. Die Parkplatzsituation ist generell in den Schulzeiten sehr angespannt.
- Es befindet sich lediglich eine Beschriftung am Gebäude, eine Beschilderung an der Straße/ in der Gemeinde fehlt gänzlich.
- In den Wintermonaten ist der Weg zur Kreisbücherei Ilsede nur eingeschränkt beleuchtet.

Um die Attraktivität der Kreisbücherei Ilsede zu erhöhen ist eine Prüfung der Zugänglichkeit sowie der Parkplatzsituation erforderlich.

Die Vernetzung durch den öffentlichen Nahverkehr ist in einem bestimmten Zeithorizont als recht gut zu bewerten So sind die Ortsteile untereinander durch mehrere Buslinien miteinander verbunden, die zumindest im stündlichen Takt verkehren. Zudem bestehen gute Verbindungen auch nach Peine. Grundsätzlich ist bis 19 Uhr eine Mobilität häufig ohne größeren Aufwand und Zeitverlust möglich. Allerdings ist die Versorgung bereits zu Nachmittagszeiten teilweise eingeschränkt. So fährt z.B. die Buslinie, die Münstedt und Oberg mit Groß-Ilsede verbindet, ab 16 Uhr nur noch den ZOB (Zentraler Umsteigepunkt im Gewerbepark Ilseder Hütte) an. Somit ist die Kreisbücherei Ilsede mit dem Bus aus den beiden genannten Ortschaften nur beschränkt erreichbar, da der ZOB mit etwa 1,2 km (ca. 14 Minuten Fußweg) recht weit von der Kreisbücherei Ilsede entfernt ist.

Es kann aber davon ausgegangen werden, dass die Ilseder BürgerInnen in der Regel einen eigenen PKW haben. Zurzeit sind 18.013 Fahrzeuge in Ilsede gemeldet.[1] Da sich die Ilseder Einwohner auf 9.106 Haushalte verteilen, sind pro Haushalt theoretisch 2 Autos vorhanden. Auch die hohe Auspendlerquote von fast 8.000 Berufstätigen sollte der grundsätzlichen Annahme nicht entgegenstehen.

Dennoch bietet die Kreisbücherei Ilsede bereits heute einige Serviceangebot, die von zu Hause genutzt werden können:

Homepage mit umfassenden Informationen

Online Katalog zum Suchen und Verlängern

Ebook-Katalog zur Ausleihe

1 Mail 5.3.2015 Christian Gleicher, Landkreis Peine

In so gut wie allen Ortsteilen bestehen kleine Ortsbüchereien in Trägerschaft der Gemeinde, die in der Regel ein- oder zweimal in der Woche geöffnet haben. Sie übernehmen die Versorgung vor Ort und sind gerade für ältere sowie nicht mobile Einwohner eine Alternative.

Die Kreisbücherei Ilsede plant Gespräche mit allen Ortsbüchereien, um über mögliche Kooperationen zu sprechen.

2.4 Arbeitnehmer und Pendler

In Ilsede liegt eine im Vergleich zu Niedersachsen (52,7%) und dem Landkreis Peine (50,7%) etwas niedrigere Quote der Erwerbstätigen mit 46,6% vor. Insgesamt sind 10.210 Einwohner beschäftigt. 2,3% der Einwohner sind erwerbslos, 26,3% der Einwohner erhalten Rente/ Pension.
Geprägt ist Ilsede von einer hohen Auspendlerquote und einer geringen Einpendlerquote. Insgesamt 7720 Ilseder (3940 Ilsede, 3780 Lahstedt) arbeiten nicht in ihrem Heimatort. Das bedeutet, dass drei Viertel der Beschäftigten nicht in Ilsede arbeiten. Allerdings wird die Gesamtsumme nach der Fusion der beiden Gemeinden sicherlich ein wenig schrumpfen, da davon auszugehen ist, dass Ilseder in Lahstedt arbeiten und auch umgekehrt. Es wird sich aber nichts an der generellen Situation ändern, dass Ilsede eine Auspendlergemeinde ist. Die Zahl der Einpendler beläuft sich auf 2330 Personen.

Die Kreisbücherei Ilsede prüft, ob auf die hohe Auspendlerquote reagiert werden kann und soll. Denkbar wäre eine Rückgabekasten im Ort an zentraler Stelle.

2.5 Soziökonomische Struktur

Hinweis: Aufgrund der erst im Januar eingegangenen Fusion der beiden Gemeinden sind alle nachfolgenden Statistiken – sofern nicht anders zu ermitteln - getrennt nach Ilsede und Lahstedt dargelegt.

2.5.1 Demographische Daten

	Einwohner	Durchschnittsalter	Medianalter
Ilsede	11.736	45,6	47,4

Lahstedt	10.108	44,7	46,6
Gesamt	21.844	45,2	47

Die Einwohnerdaten Ilsedes (Stand 2012).

Die Einwohnerzahl der neuen Gemeinde Ilsede wird bis 2030 konstant sinken. Dann werden in Ilsede mit etwa 19.720 Einwohnern fast 10% weniger Einwohner leben als im Vergleich zu 2012.

Dabei wird in Ilsede der Trend „mehr Alte – weniger Junge“ in den kommenden Jahren offensichtlich. Denn nur in den Altersgruppen 65-79 Jahren und ab 80 Jahren wird es 2030 mehr Personen geben als 2012. Insgesamt werden 2030 30% der Einwohner 65 Jahre und älter sein. 2012 lag der Anteil noch bei knapp 22%.

Die Anzahl der Kinder und Jugendliche wird dagegen zurückgehen. Vor allem die Altersgruppen 16-18- und 19-24-Jährige sind von einem deutlichen Rückgang geprägt. 2030 werden etwa ein Viertel weniger Jugendliche in Ilsede leben.

Alter	**2012**	**2020**	**2030**	**Zu-/ Abnahme (12-30)**	**Zu-/ Abnahme %**
0-2	430	440	400	- 30	- 7%
3-5	530	480	450	- 80	- 15,1%
6-9	770	690	670	- 100	- 13%
10-15	1.430	1.140	1.100	- 330	-13,1%
16-18	790	650	580	- 210	- 26,4%
19-24	1.320	1.240	1.000	- 320	- 24,2%
25-44	4.670	4.290	4.080	- 590	- 12,7%
45-64	6.680	6.670	5.510	- 1170	- 17,6%
65-79	3.580	3.300	4.130	+ 550	+ 15,3%
Ab 80	1.270	1.800	1.800	+ 530	+ 41,7%
Gesamt	21.470	20.700	19.720	- 1.750	- 8,2%

Die Prognosen zeigen eine immer kleiner und älter werdende Gemeinde.

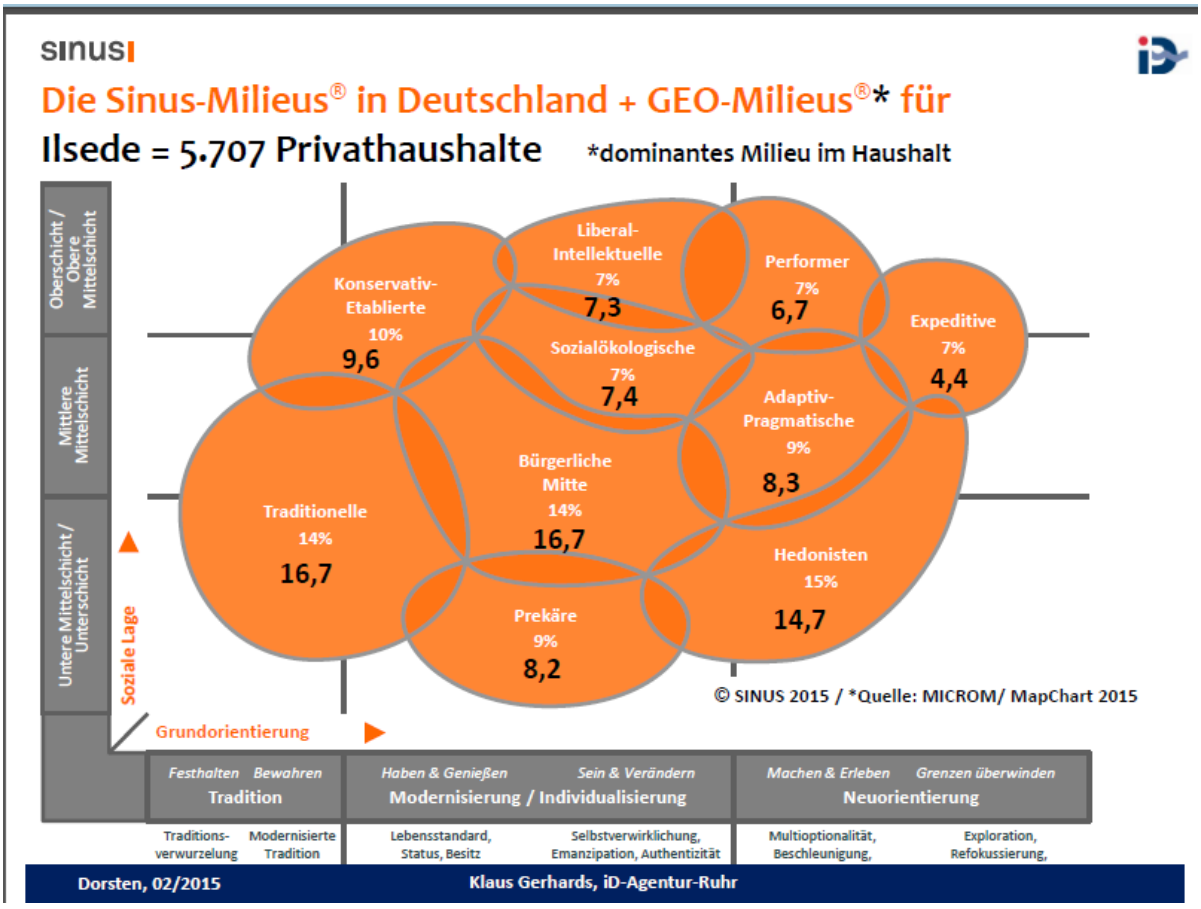
Entsprechend der Entwicklung wird auch das Medianalter steigen. Derzeit liegt dieses bei 47 Jahren. Im Jahr 2030 werden dagegen 50% der Einwohner in Ilsede über 50 Jahre (Lahstedt: 52 Jahre) alt sein.

Die demographischen Entwicklungen werden auch die Arbeit der Kreisbücherei verändern. Dabei werden Kinder und Jugendliche weiterhin die Schwerpunktzielgruppe darstellen, um einen Beitrag für die Zukunftssicherung zu leisten.

Auffällig viele Ilseder zwischen 18 und 25 Jahren wandern ab. Die Vermutung liegt nahe, dass sie nach der schulischen Laufbahn für die Ausbildung/ das Studium ihren Heimatort verlassen. Etwas weniger stark ausgeprägt zeigt sich dieses Phänomen in Lahstedt.

Die Kreisbücherei Ilsede wird für diese Zielgruppe keine spezifischen Angebote generieren, die über das Basisangebot hinausgeht. Vielmehr sieht sie ihre Aufgabe darin, die Jugendlichen auf die Zeit nach der Schule vorzubereiten. Dazu gehören u.a. die Seminare mit der Oberstufe, bei denen die Jugendlichen weitere Recherchemöglichkeiten kennenlernen oder auch das Angebot von Ratgebern im Bereich Bewerbungen schreiben, Vorstellungsgespräche und Einstellungstests. Dies dient somit auch als Vorbereitung für die Berufsausbildung oder ein Studium.

2.5.2 Sinus-Milieus



23% der Ilseder Bevölkerung gehören zu den sog. Risiko-Milieus Prekäre und Hedonisten.

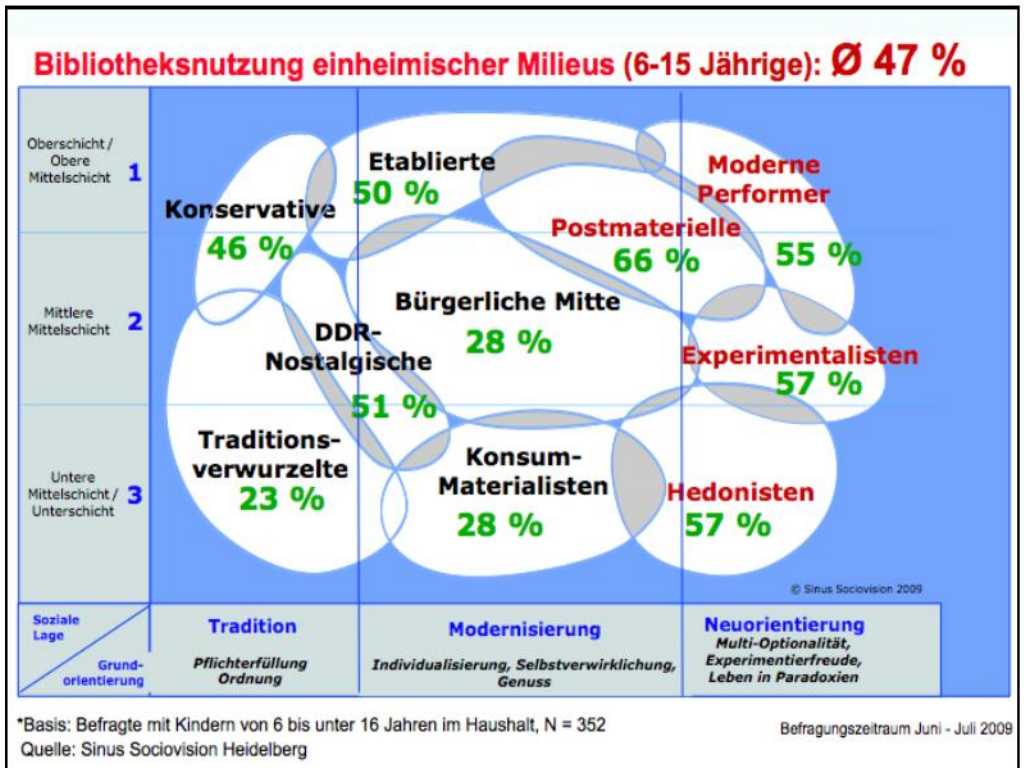
Das Sinus-Modell verbindet demografische Eigenschaften (u.a. Bildung, Einkommen) mit ihren Lebensauffassungen und Lebensweisen. Dadurch wird der Mensch mit alldem, was für sein Leben von Bedeutung ist, wahrgenommen.

Hierdurch kann die Kreisbücherei Ilsede genau feststellen, mit wem sie es zu tun hat. Die Angebote können also noch zielgerichteter entwickelt werden.

Laut PISA sind die Sinus-Gruppen „Prekäre“ und „Hedonisten“ diejenigen mit der geringsten Lesekompetenz und mit den größten Bildungsrisiken. Sprach- und Leseförderung ist vor allem auch deshalb besonders wichtig, denn jeweils etwa 20% der Kinder- und Jugendlichen dieser Gruppen gehören zu den Nicht-LeserInnen.

Im Hinblick auf die Erkenntnisse sollen der Medienbestand (Sind aktuelle Medien in einfacher Sprache vorhanden?) sowie das Veranstaltungskonzept (Werden kostenfreie Veranstaltungen angeboten, die Erlebnis und Spaß ermöglichen?) überprüft werden.

Die nachfolgende Grafik zeigt, dass 47% der 6-15-Jährigen deutschen Kinder und Jugendliche die Bibliothek nutzen. Dabei zeigt sich, dass der Zugang zu den schwierigeren Gruppen wie Konsum-Materialisten grundsätzlich besteht. Dennoch werden viele Kinder und Jugendliche, wo der Bedarf wichtig erscheint, nicht durch Bibliotheksangebote erreicht. Vor allem bestehen Defizite in der Lesekompetenz in diesen „Risikomilieus“.



Durchschnittlich jedes 2. Kind/ Jugendliche ist ein Bibliotheksnutzer.

Die Kreisbücherei steht im engen Kontakt mit der Integrationsbeauftragten der Gemeinde Ilsede. Gemeinsam werden Veranstaltungen wie zweisprachiges Vorlesen für Kinder sowie Themenabende für Erwachsene organisiert. Zudem hat die Kreisbücherei fremdsprachige Medien im Bestand.

2.5.3 Ausländer, Migration und Integration

In Ilsede leben insgesamt 1970 Menschen mit Migrationshintergrund, dies entspricht einem Anteil von 9%. Somit weist Ilsede den zweithöchsten Anteil an Personen mit Migrationshintergrund im Landkreis Peine auf.
Auf Anfrage bei der Integrationsbeauftragten der Gemeinde Ilsede sind aktuelle Daten (u.a. Verteilung der Sprachen) aufgrund der Fusion noch nicht vorhanden. Diese werden nach Möglichkeit im Laufe des Jahres nachgeliefert. Zunächst helfen nur die Zensus-Daten 2011 für Ilsede.

Migrationshintergrund	Anzahl
Kasachstan	110
Polen	380
Türkei	420
Sonstiges	520

Migrationshintergrund in Ilsede.

Sonstiges ist in diesem Zusammenhang nicht näher erläutert.

Die Themenabende zeigen die Vielfalt der Gemeinde Ilsede und geben Einblicke in fremde Länder.

Wie im nachfolgenden Kapitel gezeigt wird, werden in den Kindergärten viele Kinder mit Migrationshintergrund betreut. Im Bereich der Sprachförderung sieht die Kreisbücherei Ilsede nicht nur deshalb einen wichtigen Baustein ihrer Arbeit.

2.5.4 Bildung – Kindergärten und Schulen

2.5.4.1 Kindergärten

In Ilsede gibt es 10 Kindergärten/ Kindertagesstätten, die sich in öffentlicher oder kirchlicher Hand befinden. Darüber hinaus werden noch 3 weitere Kindergärten in freier Trägerschaft, bzw. von Privatpersonen betrieben.

Derzeit wird mit 6 Kindergärten zusammengearbeitet. Dabei werden verschiedene Angebote wie Bücherkisten, Bilderbuchkino oder der gegenseitige Besuch genutzt.

Insgesamt werden in Ilsede fast 93% (ca. 486) der Kinder zwischen 3 und 5 Jahren in Tageseinrichtungen betreut (Ilsede: 92,8%, Lahstedt 92,6%).

Dies bedeutet allerdings auch, dass etwa 7 % (ca. 40) der Kinder nicht durch Aktionen der Kreisbücherei Ilsede im und mit dem Kindergarten erreicht werden. Kinder unter 3 Jahren werden überwiegend zu Hause betreut. Gerade im Alter von 0-3 Jahren findet aber die wesentliche Sprachbildung statt. Defizite werden dann erst kurz vor der Einschulung bemerkt und können dann nur schwer oder gar nicht mehr behoben werden. Ergebnis sind überall steigende Zahlen von Kindern mit Sprachförderbedarf (vgl. Kapitel „Problemlagen“). Nur knapp 16% der Kinder, also etwa 70 Kinder, (Ilsede: 15,8%, Lahstedt: 15,6%) sind in einer Tageseinrichtung. 360 Kinder werden dementsprechend nicht durch Angebote in einer Krippe erreicht.

Mit 24,9% ist der Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund in Ilsede (Lahstedt: 5,8%), die in Tageseinrichtungen betreut werden, recht hoch. Dies sind ca. 80 Kinder. Dabei sind u.a. die Sprachen Türkisch, Polnisch und Russisch vertreten.

Auch Kinder, die nicht im Kindergarten/ Krippe betreut werden, müssen erreicht werden. Daher sollen die Veranstaltungsflyer zukünftig auch u.a. beim Kinderarzt ausliegen.

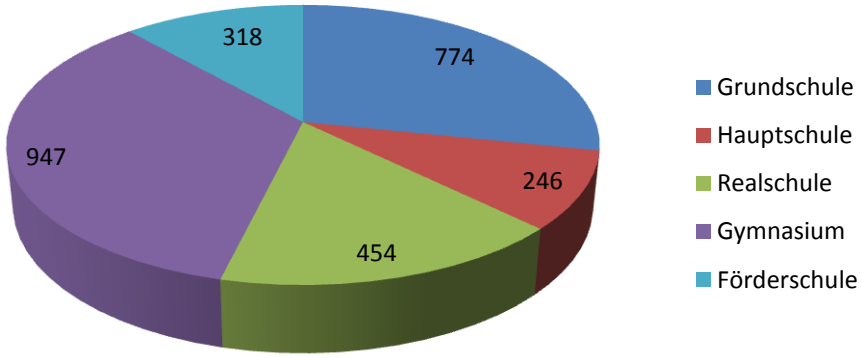
Zudem ist die Frage zu klären, ob, und wenn ja in welcher Form, die Kreisbücherei gemeinsam mit den Kindergärten im Bereich der Sprachförderung tätig werden kann.

2.5.4.2 Schulen

Die Ilseder Schulen werden von 2.739 Schülerinnen und Schülern besucht.

Das Schulangebot in Ilsede umfasst:

- 5 Grundschulen (774 Schüler, 28 %)
- 1 Hauptschule (246 Schüler, 9 %)
- 1 Realschule (454 Schüler, 17 %)
- 1 Gymnasium (947 Schüler, 35 %)
- 3 Förderschulen (318 Schüler, 12 %) mit unterschiedlichen Schwerpunkten.



Schülerinnen und Schüler in Ilsede aufgeteilt nach Schulform.

Im Schuljahr 2014/2015 wiesen 2,4% der Grundschüler einen Förderbedarf (u.a. emotionale und soziale Entwicklung, Sprache) auf.

In den Ilseder Grundschulen sind 24 % (102) der SchülerInnen nicht deutscher Herkunft. Dagegen ist in Lahstedt mit 2,5% (9) der Wert verschwindend gering. In der Hauptschule gehören 18,7% (46) der Schüler dazu, in der Realschule 96 Schüler (21,2%) und in der Förderschule 55 (17,3%).

Die Kreisbücherei bietet einen Bestand mit Büchern in leichter Sprache, die ein spezielles Leseförderungskonzept mit aktuellen Themen erstellt haben. Darüber hinaus bietet der Bestand einige Bücher zum Deutschlernen, die sich in der Regel an jüngere Kinder richten.

Aufgrund der Ergebnisse und der im Kapitel 3.1 gezeigten Studie der Bertelsmann-Stiftung, die einen unmittelbaren Einfluss von der Herkunft des Kindes auf die sprachliche Entwicklung aufzeigt, muss geprüft werden, ob der Bestand hinsichtlich anderer Sprachen und weiterer Lernbücher ausgebaut werden soll. Darüber hinaus sind auch Veranstaltungsformate wie zweisprachiges Vorlesen/ Bilderbuchkino weiterzuführen.

Aufgrund des hohen Anteils an Kindern mit Migrationshintergrund müssen der Bestand sowie die Veranstaltungen überprüft und ggf. den Bedürfnissen angepasst werden.

Die Schülerzahlen sind rückläufig. Innerhalb von 10 Jahren (Schuljahr 2004/05 – 2014/15) sind die Schülerzahlen an allgemeinbildenden Schulen in Trägerschaft des Landkreises Peine (hier also ohne Grundschulen) um 10% gesunken. Die Schülerprognosen in Niedersachsen gehen von einem weiteren Verlust um 10% bis 2020 aus.

Im Schuljahr 2013/14 haben in Ilsede 220 SchülerInnen die Schule mit einem Abschluss verlassen (93 Abi, 6 Fachhochschulreife, 25 erweiterter Sekundarabschluss I, 72 Sekundarabschluss I Realschule, 7 Sekundarabschluss I Hauptschule, 16 Hauptschulabschluss, 1 Abschluss Förderschule), 16 SchülerInnen (7%) haben keinen Abschluss erhalten. Landkreisweit haben 42 SchülerInnen ohne Abschluss die Schule verlassen.

Die Kreisbücherei bietet den Schulen als Bildungspartner ein umfassendes Angebot (u.a. Medienkisten, Einführungen, Klassensätze, Buchvorstellungen) an und unterstützt damit das schulische Lernen sowie die Förderung von Lese- Medien- und Recherchekompetenz.

Auch wenn die Prognosen deutliche Rückgänge der Schülerzahlen und Kinderzahlen aufzeigen, setzt die Kreisbücherei Ilsede auch zukünftig ihren Schwerpunkt auf die Arbeit mit und für Kinder und Jugendliche. Damit soll ein wichtiger und konkreter Beitrag für die Entwicklung und Förderung der Kinder und Jugendliche geleistet werden. Gerade vor dem Hintergrund, dass die Gemeinde Ilsede immer älter und kleiner wird, muss das Zukunftspotential gewahrt werden.

2.5.5 Kultur und Freizeit

Die Gemeinde Ilsede ist durch ein ausgeprägtes Vereinsleben geprägt. Zahlreiche Vereine in den Bereichen Kultur-und Heimatpflege, Musik und Chöre, Tradition und Gesellschaft sowie Sport sorgen für ein breites und vielfältiges Angebot. So bietet der Kulturverein Ilsede e.V. wie auch der Verein „Frauen lesen für Frauen“ durchgehende und attraktive Kulturprogramme.

Für besondere Events kann die Gebläsehalle genutzt werden. U.a. finden dort BMW-Treffen, Konzerte (z.B. A tribute to ABBA) oder Comedy-Abende (z.B. Herbert Knebel) statt. Auch die Alte Stellmacherei bietet ein kulturelles Angebot in den Bereichen Kunst, Musik und Literatur.

2.6 Wirtschaftliche Struktur und Arbeitsmarkt

Ilsede bietet eine Vielzahl an Unternehmen aus verschiedenen Bereichen. Sie sind auf die einzelnen Ortschaften verteilt, Schwerpunkte liegen unter anderem im Gewerbepark Ilseder Hütte, das vor „der Kulisse 150jähriger Industriegeschichte ein interessantes Umfeld für Unternehmen und Investoren“[2] bietet, oder dem Zentrum Groß-Ilsede.
Von den insgesamt 10.210 Beschäftigten ist der überwiegende Teil (45,5%) im Dienstleistungssektor (z.B. Finanzen, öffentliche Verwaltung) tätig, gefolgt vom produzierenden Gewerbe (z.B. Energieversorgung, Abfallentsorgung) mit 30% der Beschäftigten und dem Handel, Gastgewerbe und Verkehr (14%).

Waffelduft, Harfenklänge und Weihnachts-geschichten:

Der Kinderweihnachtsmarkt im Dezember 2014 – organisiert in Zusammenarbeit mit der Musikschule, der Buchhandlung sowie den Landfrauen – war ein voller Erfolg.

Hervorzuheben ist der Verein Ilsede.nett, ein Zusammenschluss von Gewerbetreibenden der Gemeinde Ilsede, der zum regelmäßigen Erfahrungsaustausch einlädt. Themen sind dabei allgemeine wirtschaftliche Interessen, Wirtschaftsförderung und die Profilierung gegenüber anderen Gemeinden.

Bislang pflegt die Kreisbücherei Ilsede nur mit sehr wenigen Einrichtungen (z.B. Buchhandlung) Kontakt.

Weitere Kooperationen mit der Wirtschaft (z.B. Begleitmedien für Aus- und Fortbildung, gemeinsame Veranstaltungen) sind interessant und sollen angestrebt werden.

3. Problemlagen

Aus den Ergebnissen der Umfeldanalyse lassen sich 3 Problemlagen identifizieren, die als Schwerpunkte der zukünftigen Arbeit festgelegt werden.

2 http://www.ilseder-huette.de/

3.1 Frühkindliche Sprachförderung

Die Frühkindliche Sprachförderung ist Teil der frühkindlichen Erziehung, zu der neben der Sprache und Kommunikation auch die Bereiche emotionale und soziale Beziehungen, Bewegung sowie Spielen, Gestalten und Experimentieren gehören.
Die frühkindliche Förderung meint die Sprachförderung von Anfang an, da „Konsens [besteht], dass Sprachförderung bereits systematisch im Kleinkind- und Kindergartenalter beginnen sollte und die bislang (…) praktizierte Leseförderung, die Schule, Bibliothek und andere Einrichtungen anbieten, viel zu spät einsetzt."[3]

Sprachbildung ist die Voraussetzung für den späteren Erwerb der Schlüsselqualifikation „Lesen". Da die wichtigsten Grundlagen für den Spracherwerb im Lebensalter von 0-3 Jahren gelegt werden (und Defizite später kaum ausgeglichen werden können) und in diesem Alter die meisten Kinder nicht institutionell betreut werden, werden diese Defizite erst mit dem Eintritt in den Kindergarten oder spätestens bei den Schuleingangsuntersuchungen offenbar.

Die frühe Förderung ist aber auch noch aus einem anderen Grund so wichtig. Mangelnde Sprachkenntnisse sind häufig ausschlaggebend für schlechtere Ausgangsbedingungen bei der Einschulung. Folglich haben es eben diese SchülerInnen im Verlauf ihrer Schullaufbahn schwieriger. Durch die Förderung von klein auf besteht die große Chance, schon frühzeitig Defizite zu erkennen und auszugleichen, um die Diskrepanz zwischen den Schülern möglichst gering zu halten und vergleichbare Startniveaus zu schaffen.

Der damit einhergehende Bildungserfolg ist Basis für die Sicherung einer knappen Ressource (vgl. Kapitel 2.5.1).

Eine aktuelle Studie der Bertelsmann-Stiftung erörterte den Einfluss von Armut auf die Entwicklung von Kindern in Kindertageseinrichtungen bei unter 3-Jährigen. Nur die wenigsten Kinder werden von Angeboten wie frühe Betreuung in der Kindertagesstätte oder musikalischer Bildung erreicht. Dabei weisen sie häufiger einen Migrationshintergrund und die Eltern eine geringere schulische und berufliche Bildung auf. Dies hat Auswirkungen auf die sprachliche Entwicklung der Kinder. Bei der Einschulung können diese Kinder häufiger schlechter Deutsch sprechen. Dabei ist Deutsch die Grundvoraussetzung für den Schulerfolg.

Wie die aktuelle Studie „Lesen in Deutschland" zeigt, wird Vorlesen als ein wichtiger Impuls für positive Entwicklungen des Kindes anerkannt. Zudem dient das Vorlesen als Kommunikationsförderer über alltägliche aber auch schwierige Themen. Allerdings lesen 31% der Eltern ihren Kindern selten oder gar nicht vor und „verzichten damit auf einen zentralen Impuls, der die Familien über die Bindung zwischen Eltern und Kinder stärkt".

In Ilsede zeigt sich folgende Situation:

- Die Kinderarmut liegt bei 15%.
- Fast 25% der Kinder im Kindergarten haben einen Migrationshintergrund. Eben diese Kinder weisen häufiger einen Sprachdefizit als Kinder ohne Migrationshintergrund auf. Allerdings

3 https://www.oebib.de/index.php?id=1090

sind die Migranten nicht als einheitliche Gruppe zu sehen. Einzelne Herkunftsgruppen zeigen deutlich bessere Leistungen. Häufig erschweren Barrieren das Potential für einen erfolgreichen Bildungsweg.

- Im Schuljahr 2012/2013 hatten 21 Grundschüler einen Förderbedarf (davon 5 Kinder mit Sprachförderbedarf).

Gerade auch, weil Deutschland als demokratischer Sozialstaat den Anspruch hat, soziale Gerechtigkeit anzustreben und Chancengleichheit zu schaffen, ist die frühe Förderung ein Muss.

Daher muss die Kreisbücherei bereits für Kinder unter 3 Jahren aktiv werden und gezielt Angebote etablieren.

3.2 PISA und die Folgen: Bildungskatastrophe und die Bedeutung der Schlüsselqualifikation „Lese- und Recherchekompetenz“

3.2.1 Lesekompetenz

„Lesekompetenz stellt eine Voraussetzung für die Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben dar. Über das Lesen werden nicht nur eine Vielzahl von Lebensbereichen erschlossen, sondern über die Schriftsprache werden neben Informationen und Fakten auch Ideen, Wertvorstellungen und kulturelle Inhalte vermittelt. Lesefähigkeit stellt damit ein universelles Kulturwerkzeug dar, dessen Bedeutung auch in einer sich verändernden Medienlandschaft nicht geringer geworden ist. Umgekehrt bedeutet eine geringe Lesefähigkeit bis hin zum modernen Analphabetismus einen enormen Chancennachteil.“[4]

Erschreckend sind Ergebnisse der Leo Studie (2012, Uni Hamburg), denn zum einen sind 15% der deutschen Bevölkerung (18-64 Jahre) funktionale Analphabeten. Zum anderen machen 25% der Bevölkerung so gravierende Fehler beim Lesen und Schreiben, dass sie beides ganz vermeiden.

Die Förderung der Lesekompetenz muss darüber hinaus stets ein wichtiger Begleiter sein, stellt sie doch die Schlüsselkompetenz für eine erfolgreiche Schul- und Ausbildungslaufbahn dar.

Viele Studien beschäftigen sich mit dem Medienverhalten der Kinder und Jugendlichen.

- KIM-Studie (6-13-Jährige)
  - Jedes 2. Kind liest regelmäßig, 83% zumindest selten
  - Nicht-Leser: 22% Jungen, 11% Mädchen
  - Zugang zum Buch ist abhängig vom Bildungsgrad der Haupterzieher
- JIM-Studie (12-19-Jährige)
  - Regelmäßiges Lesen trotz gestiegener Internetnutzung konstant (40%)
  - Nicht-Leser 19%
  - Mädchen lesen lieber als Jungen
- PISA (15-16-Jährige)

4 http://www.bmbf.de/pub/bildungsreform_band_siebzehn.pdf, S.5

- Insbesondere Jungen und Jugendliche mit Migrationshintergrund zählen zu den schwächeren Lesern

„Kooperationen zwischen Schulen und Bibliotheken bieten vielfältige Möglichkeiten für die Leseförderung. Besonders Schüler/innen aus bildungsferneren und wenig leseengagierten Schichten kann hierüber ein Zugang zur Ressource Bibliothek verschafft werden.“[5]

Bereits zum 5. Mal nahm die Kreisbücherei Ilsede am Julius-Club teil. Über 60 Jugendliche (11-14 Jahre) nahmen daran teil. Neben dem Lesen wurden viele Veranstaltungen angeboten.

3.2.2 Recherche- und Medienkompetenz

Die technische Entwicklung ist rasant, die Optionen zur Mediennutzung werden vielfältiger, flexibler aber auch komplexer. Für viele Jugendliche sind Medien wie Smartphones oder Laptops Normalität und gehören häufig schon zum täglichen Alltag. So nutzen 87% der Jugendlichen täglich ihr Handy, 81% das Internet und noch 66% Fernsehen und MP3. Dagegen spielen Ebooks noch überhaupt keine Rolle bei den Jugendlichen. Nur 5% der Jugendlichen nutzen überhaupt Ebooks.
Im Internet sind Angebote wie YouTube (30% der Jugendlichen), Facebook (23%) und WhatsApp (11%) am beliebtesten. Dagegen werden Dienste wie Google, Ebay oder Wikipedia nur vereinzelt genannt. Da verwundert es auch nicht, dass die Jugendlichen auf Grundlage ihrer persönlichen Einschätzung nur 13% ihrer Internetzeit für Recherche/ Information nutzen.

Immer wichtiger wird das Thema Datensicherheit/ Cybermobbing. Erschreckend ist, dass sich 36% der Jugendlichen weniger sicher und 18% gar nicht sicher in ihrer Community fühlen. Auch berichten 17% der Jugendlichen von eigenen Erfahrungen in Bezug auf Cybermobbing. 38% der Jugendlichen haben im Bekanntenkreis jemanden, der sowas schon erlebt hat.

Seit vielen Jahren ist die Förderung der Lese-, Recherche- und Medienkompetenz eine der Hauptaufgaben der Kreisbücherei Ilsede. Dies kann sich auch in Zukunft durch die Verschärfung dieser Problemlage nicht ändern. Das bestehende Angebot für alle Schulformen (u.a. Medienkisten, Klassensätze, Buchvorstellungen, Klasseneinführungen) soll stetig weiterentwickelt und an aktuelle Bedürfnisse (wie z.B. Social Media) angepasst werden.

Gemeinsam mit den Schulen sowie der medienpädagogischen Beraterin müssen die bestehenden Angebote überarbeitet sowie neue Angebote entwickelt werden.

5 http://www.bmbf.de/pub/bildungsreform_band_siebzehn.pdf S. 91

3.3 Die demografische Entwicklung – Mehr Älter

Wie im Kapitel 2.5.1 dargelegt, werden in Ilsede bis 2030 fast 1.800 Menschen weniger leben als noch 2012. Dies entspricht einem Bevölkerungsrückgang von 10%. Dennoch sieht die Kreisbücherei Ilsede weiterhin ihren Arbeitsschwerpunkt bei den Kindern, Jugendlichen und den jungen Familien. Sie will damit einen Beitrag zur Steigerung der Attraktivität der Gemeinde für Familien leisten.

Die bisherige Büchereinutzung in Ilsede der Senioren ist kaum erwähnenswert. Hier sieht die Kreisbücherei Ilsede Handlungsbedarf.

Zukünftig sollen die Senioren ins Blickfeld gerückt und durch spezielle Angebote direkt angesprochen werden. Zunächst soll es sich dabei um generationsübergreifende Angebote (z.B. Großeltern-Enkel-Tag) handeln.

4. Auftrag und Aufgabenprofil

Seit 2003 bildet die Kreisbücherei Ilsede gemeinsam mit den weiteren Kreisbüchereien in Edemissen, Hohenhameln, Vechelde und Wendeburg sowie der Kreisbildstelle das Kreismedienzentrum Peine.
Ein festgesetztes Aufgabenprofil für das Kreismedienzentrum Peine oder die Kreisbücherei Ilsede besteht nicht. Es sind lediglich einzelne Aufgaben innerhalb eines Konzepts, das 2003 zur Gründung des heutigen Kreismedienzentrums erstellt wurde, angegeben.

Im Rahmen dieses Konzepts soll nun ein klares Aufgabenprofil basierend auf den vorangegangenen Ergebnissen festgelegt werden.

Auf Basis der Umfeldanalyse und den Problemlagen werden folgende Schwerpunkte für die zukünftige Arbeit gesetzt.

Die Kreisbücherei Ilsede

- sichert das Grundrecht auf den freien Zugang zu Informationen.

- unterstützt Eltern und Kindergärten sowie Krippen bei der frühkindlichen Sprachförderung für Kinder unter 3 Jahren unter anderem durch die Teilnahme am Projekt Lesestart.

- ist zentraler Ansprechpartner für Kindergärten, Schulen und Eltern im Rahmen der Sprach- und Leseförderung und fördert die Schlüsselkompetenz durch Maßnahmen wie anspruchsvolles Medienangebot und zielgruppenspezifische Veranstaltungsarbeit.

- ist zentraler Ansprechpartner für alle Schulen im Bereich der Vermittlung von Medien-, Informations- und Recherchekompetenz.

- ist ein sozialer und kommunikativer Ort sowie ein generationsübergreifender Treffpunkt.

5. Konkret messbare Zielgruppenfestlegungen

Aus den umfangreichen Ergebnissen setzt sich die Kreisbücherei Ilsede für folgende Zielgruppen Schwerpunkte in ihrer Arbeit.

- Kinder unter 3 Jahren
- Kinder im Kindergartenalter
- Kinder und Jugendliche in der Schule
- Junge Familien mit Kindern
- Senioren

Dabei setzt sich die Kreisbücherei Ilsede Schwerpunkte. So zählen zunächst Kinder und Jugendliche sowie junge Familien zu den Hauptzielgruppen. Adäquat hierzu konzentriert sich die Kreisbücherei Ilsede primär auf die Zusammenarbeit mit Institutionen wie Kindergärten und Schulen.

Für diese Zielgruppen weisen wir im Folgenden detaillierte Zielzahlen sowie Milieuschwerpunkt auf. Selbstverständlich sind auch alle anderen Zielgruppen herzlich willkommen.

- **Hauptzielgruppe: Kinder im Alter von 0 – 9 Jahren**

Alter	**0-3 Jahre**	**4-5 Jahre**	**6-9 Jahre**
Lebenslagen/ Interessen	Bilder, Sozialkontakte, Entdecken	Kindergarten, Vorschule, Neue Medien	Schulanfang, Radfahren/ Sport, Neue Medien/ Soziale Netzwerke
Einwohner Ilsede	430	530	770
Angestrebter Anteil der Nutzer bis zum Jahr 2020 in %	30%	30%	30%
Milieuschwerpunkte	Hedonisten, Prekäre	Hedonisten, Prekäre	Hedonisten, Prekäre

- **Hauptzielgruppe: Kinder und Jugendliche im Alter von 10 – 18 Jahren**

Alter	**10-15 Jahre**	**16-18 Jahre**
Lebenslagen/ Interessen	Schulwechsel, Soziale Netzwerke, Pubertät, Internet/ Gaming	Sexualität, Führerschein, Internet
Einwohner Ilsede	1.430	790
Angestrebter Anteil der Nutzer bis zum Jahr 2020 in %	70%	20%
Milieuschwerpunkte	Hedonisten, Prekäre	Hedonisten, Prekäre

- **Hauptzielgruppe: Erwachsene (= Familien mit Kindern)**

Alter	**25-44 Jahre**
Lebenslagen/ Interessen	Berufseinstieg/ Berufsleben, Studium, Familiengründung
Einwohner Ilsede	4.670
Angestrebter Anteil der Nutzer bis zum Jahr 2020 in %	10%
Milieuschwerpunkte	Hedonisten, Prekäre, Bürgerliche Mitte

- **Weitere Zielgruppe: Senioren/ Ältere Erwachsene**

Alter	**65-79 Jahre**	**Über 80 Jahre**
Lebenslagen/ Interessen	Gesundheit, Haus, Rente, Reisen	Gesundheit, Selbst. Wohnen, ggf. Einsamkeit, ggf. Pflege
Einwohner Ilsede	3.580	1.270
Angestrebter Anteil der Nutzer bis zum Jahr 2020 in %	5%	5%
Milieuschwerpunkte	Hedonisten, Prekäre, Bürg. Mitte	Hedonisten, Prekäre, Bürg. Mitte

6. Konkret messbare Ziele

Die angegebenen Messindikatoren dienen einer jährlichen Überprüfung der Maßnahmen und Ziele. Die genannten Maßnahmen sollen bis 2020 umgesetzt bzw. eingeführt sein.

1. Problemlage: Frühkindliche Sprachförderung

Handlungsfeld: Unterstützung der Kindergärten	
Ziel: Bis 2020 hat die Kreisbücherei Ilsede mit mind. 50% der Kindergärten einen Kooperationsvertrag abgeschlossen	
Zielgruppe(n): Erzieherinnen/ Erzieher	
Maßnahmen	**Messindikatoren/ Erfolgskontrolle**
Vorstellung der Angebote der Kreisbücherei Ilsede bei einer Dienstbesprechung	Terminabsprache, stattgefunden
Einrichtung eines Standorts für ErzieherInnen mit Medien zum Thema Pädagogik, Kinderbeschäftigung, Sprachförderung	Bestandsstatistik
Kostenloser Ausweis für die Kindergärten	Nutzerstatistik
Ausleihe von Medienkisten zu bestimmten Themen	Strichliste/ Statistik Blockausleihe

Zusammenstellen von festen Medienkisten (Themen u.a. Sprachförderung und interkulturelle Erziehung für Kindergärten)	Erledigt
Besuch mit Kindergartengruppe in der Bücherei	Besucherstatistik
Besuch im Kindergarten (z.B. Bilderbuchkino, Kamishibai)	Terminkalender/ Monatsstatistik
Prüfung weiterer Projekte	Geprüft
Regelmäßige Information über Neuheiten im Bereich Angebote/ Bestand	Versendet
Jährliches Informationsgespräch (evtl. im Rahmen einer Dienstbesprechung) über Veränderungen/ Weiterentwicklung der Zusammenarbeit	Terminabsprache, stattgefunden

2. Problemlage: PISA und die Folgen – Bedeutung der Schlüsselqualifikation „Lese- und Recherchekompetenz“, Digitale Spaltung

Handlungsfeld – 1: Vermittlung von Spaß am Lesen und Erhalt der Lesefreude	
Ziel: Die Kreisbücherei Ilsede erreicht mit ihrem Angebot 30% der Zielgruppe bis 2020.	
Zielgruppe(n): Prekäre und Hedonisten	
Maßnahmen	**Messindikatoren/ Erfolgskontrolle**
Kennenlernen der Kreisbücherei über die Schule (u.a. Medienunterricht, Bilderbuchkino, Leo Lesepilot)	Terminabsprache, stattgefunden
Angliederung der Veranstaltungen an das Sommerferienprogramm der Gemeinde	Gespräch mit Gemeinde geführt
Kostenloser Ausweis für Kinder	Vorhanden
Buntes, kostenfreies Veranstaltungsprogramm wie z.B. Kinderweihnachtsmarkt, Spielenachmittag, zweisprachige Veranstaltungen, Julius-Club	Veranstaltungsstatistik
Attraktiver Medienbestand (auch einfache Sprache, fremde Sprachen)	Bestandsstatistik

Handlungsfeld – 2: Unterstützung der Schulen	
Ziel: Bis 2020 nutzen 30% aller Lehrerinnen und Lehrer mindestens einmal pro Jahr ein Angebot der Kreisbücherei Ilsede.	
Zielgruppe(n): Lehrer	
Maßnahmen	**Messindikatoren/ Erfolgskontrolle**
Kostenloser Ausweis für alle Lehrer	Angemeldet
Regelmäßige Teilnahme der Bücherei an Dienstbesprechungen der Schulen, mindestens aber 1x/ Jahr	Terminkalender, stattgefunden
Einrichtung und regelmäßige Überprüfung eines Medienbestands für die Lehrer	Bestandsstatistik
Umfangreiches Angebot von Klassensätzen und Medienkisten, Einführungen und Schulungen, Buchvorstellungen, Autorenlesungen, Vorlesewettbewerb, Besuch der Schule oder der Kreisbücherei während des Unterrichts. Stetige Weiterentwicklung des Angebots (z.B. Internetschulungen/ Datensicherheit)	Statistik
Regelmäßiger Medienunterricht	Fester Termin
Angebot von Veranstaltungen wie Autorenlesung, Vorlesewettbewerb	Durchgeführt
Einführung einer Bücherei-AG mit Lehrern, um u.a. neue Angebote zu entwickeln	Eingeführt, regelmäßige Treffen

3. Problemlage: Der demografische Wandel

Handlungsfeld – 1: Attraktive Angebote für Senioren schaffen	
Ziel: Bis 2020 besuchen 5% der Senioren mindestens 1x/ Jahr ein Angebot der Kreisbücherei Ilsede	
Zielgruppe(n): Senioren ab 65 Jahren	
Maßnahmen	**Messindikatoren/ Erfolgskontrolle**
Gespräche mit potentiellen Kooperationspartnern führen	Terminabsprache, stattgefunden
Überprüfung des Medienbestands: Sachbücher zum Thema „Aktiv älter werden“, Ausweitung der Hörbücher, Großdruckbücher	Bestandsstatistik
Erstellen eines generationsübergreifenden Veranstaltungskonzepts	Eingeführt
Einführung regelmäßiger generationsübergreifender Veranstaltungen	Veranstaltungsstatistik

Handlungsfeld – 2: Attraktive Angebote für Familien	
Ziel: 10% der Familien mit Kindern nutzen mindestens 1x/ Jahr ein Angebot der Kreisbücherei Ilsede.	
Zielgruppe(n): Eltern mit Kindern im Krippen- und Kindergartenalter	
Maßnahmen	**Messindikatoren/ Erfolgskontrolle**
Anmeldung zum landesweiten Projekt „Lesestart“	Anmeldungsbestätigung
Angebot von Veranstaltungen für Kinder unter 3 Jahren	Veranstaltungsstatistik
Ausbau des Bestands „Leben mit Kindern“	Bestandsstatistik
Kontaktaufnahme mit Kinderarzt/ Spielkreis: mögliche Zusammenarbeit prüfen	Terminabsprache, stattgefunden
1x jährlich: Elternabend/ Informationsabend in der Bücherei zu aktuellen Themen und mit externen Vortragenden (z.B. Logopäde/in)	Veranstaltungsstatistik
6x jährlich: Bilderbuchkino mit kreativer Aktion (für Kinder ab 3 Jahren)	Veranstaltungsstatistik
Auslage von Flyern der Kreisbücherei z.B. in Kindergärten sowie bei Kinderärzten	Anzahl der verteilten Flyern
Prüfung einer Veränderung der Öffnungszeiten	Absprache mit dem LK
Prüfung der Zugänglichkeit der Kreisbücherei Ilsede	Absprache mit dem LK

7. Kooperationen

Dieses Kapitel zeigt die Vielfalt der Einrichtungen, mit denen die Kreisbücherei derzeit kontinuierlich zusammenarbeitet. Dabei liegt der Schwerpunkt bei Partnern im Bereich der Kinder und Jugendliche. Für jede Einrichtung wird angegeben, wie die bisherige Zusammenarbeit aussieht, wer für die Pflege der Kooperation zuständig ist und wie die Abstimmung organisiert wird. Zudem werden zum Schluss Zukunftsperspektiven genannt.

7.1 Auf der Ortsebene

Einrichtung	Kooperation	Zuständigkeit	Abstimmung
Kindergärten	Mit 6 Kindergärten wird bislang zusammengearbeitet. Dabei bietet die Kreisbücherei Ilsede u.a. einen kostenfreien Ausweis für die Erzieherinnen, Ausleihe von Medienkisten und die Durchführung von Bilderbuchkinos an.	Nickel	Jährlich, DB
Grundschulen	Mit 3 Grundschulen wird zusammengearbeitet. - Grundschule Adenstedt: Angebot Leo Lesepilot Besuch der Grundschule alle 3 Monate Klassensätze und Medienkisten werden angeboten und genutzt - Grundschule Gadenstedt: Ausleihe von Medien/ -kisten, Klassensätzen - Grundschule Groß-Ilsede: Alle Klassen kommen alle 2 Wochen zu festen Terminen in die Bücherei zum Medienunterricht Klassensätze, Medienkisten, Autorenlesungen werden darüber hinaus angeboten und genutzt	Nickel	Jährlich, DB

Weiterführende Schulen	Mit allen weiterführenden Schulen in Ilsede wird zusammengearbeitet. - <u>Hauptschule Groß-Ilsede, Realschule und Gymnasium:</u> Die Kreisbücherei Ilsede bietet ein umfangreiches Angebot an: Autorenlesung, Buchvorstellung, Klasseneinführungen, vertiefende Recherche, Durchführung des Vorlesewettbewerbs Mit der Realschule Ilsede ist das Konzept zur systematischen Leseförderung und Vermittlung von Recherchekompetenz schriftlich festgehalten. - <u>Janusz-Korcak-Schule, Astrid-Lindgren-Schule:</u> Die Klasse haben feste Termine zu denen sie alle 2 Wochen in die Bücherei kommen. Zudem werden Autorenlesungen, Bücherkisten und Klassensätze angeboten. - <u>Schule Ilseder Hütte:</u> Kostenfreier Ausweis für die Lehrer sowie die Ausleihe von Medien	Mattern	Jährlich, DB
Buchhandlung Quindel	Mit der Buchhandlung Quindel werden gemeinsame Veranstaltungen (z.B. zum Julius-Club, Kinderweihnachtsmarkt) durchgeführt. Zudem ist die Buchhandlung beim Vorlesewettbewerb beteiligt. Auch wird jährlich eine Veranstaltung der Buchhandlung in der Kreisbücherei Ilsede angeboten.	Nickel oder Mattern (je nach Thema)	Jährlich
Buchhandlung Gillmeister	Auch mit der Buchhandlung Gillmeister bestehen langjährige Kontakte. Dabei hat sich vor allem die Aktion „Kaufrausch“ zum Julius-Club bewährt.	Nickel oder Mattern (je nach Thema)	

Auch mit den Landfrauen, der KVHS (z.B. im Bereich Sprachförderung) und dem Kreismuseum wird bereits heute unregelmäßig zusammengearbeitet. Diese Kooperationen sollen in Zukunft weiterentwickelt und intensiviert werden. Verantwortlich für diese Kooperationen ist Frau Nickel.

Zukunftsperspektiven:

1. Bislang fehlen bis auf eine Ausnahme (Realschule Groß-Ilsede) vereinbarte Kooperationsverträge. Dieses sollte in naher Zukunft nachgeholt werden. Alternativ besteht die Möglichkeit, die Ergebnisse bei den jährlichen Gesprächen (Inhalt: Rück- und Ausblick) schriftlich festzuhalten und von beiden Seiten zu unterschreiben. Dies dient dann gleichermaßen als Arbeitsgrundlage für das kommende Jahr.

2. Eine Zusammenarbeit mit den Gemeindebibliotheken soll angestrebt werden. Dabei soll in Gesprächen geklärt werden, in welchen Bereichen zusammengearbeitet (z.B. gemeinsame Veranstaltungen, Medientausch) und wie dies organisiert werden könnte.

3. Bezugnehmend auf die Problemlagen fehlen bislang Kooperationspartner für die veränderte Mediennutzung. Denkbare Partner wären neben der medienpädagoischen Beraterin unter anderem auch die KVHS Peine.

7.2 Auf regionaler Ebene

Einrichtung	Kooperation	Zuständigkeit	Abstimmung
Bad Salzdethfurth	Gemeinsam mit der Stadtbücherei Bad Salzdethfurth bietet die Kreisbücherei Ilsede einen eBook-Verbund bei der ciando GmbH an. Zudem wird auch im Bereich von Veranstaltungen (v.a. Julius-Club) zusammengearbeitet.	Nickel	Jährlich, DB
Büchereizentrale Niedersachsen	Zur Fachstelle wird ein sehr enger und intensiver Kontakt gepflegt. Die zahlreichen Angebote sind für die Entwicklung und das Angebot der Kreisbücherei Ilsede unverzichtbar. So werden neben der Ausleihe von Bilderbuchkinos häufig die Beratung zu verschiedenen Themen, der Besuch von Fortbildungen sowie die Zusammenarbeit bei Projekten in Anspruch genommen. Zudem nutzt die	Nickel	

	Kreisbücherei Ilsede auch die Software allegro.		
Fernleihe: Kreismedienzentrum	Die Kreisbüchereien des Landkreises Peine arbeiten eng zusammen. Durch den gemeinsamen Katalog können die LeserInnen bequem auch von zu Hause aus Medien aus anderen Kreisbüchereien bestellen. Ein wöchentlicher Medienaustausch ist sichergestellt.	Nickel	Regelmäßige Dienstbesprechung mit allen Leiterinnen
Nationale Fernleihe	Die Kreisbücherei nimmt an der nationalen Fernleihe teil.	Isensee	

8. Maßnahmen und Angebote

Die Maßnahmen sind aus dem Aufgabenprofil, den Zielen und Zielgruppenfestlegungen entwickelt.

8.1 Bestehende Angebote

In Kapitel 6 wurden konkrete Maßnahmen/ Angebote festgelegt. Einiges davon ist bereits heute Bestandteil der Arbeit der Kreisbücherei Ilsede. Im Folgenden werden diese Punkte geordnet nach den Problemlagen kurz beleuchtet.

Problemlage: Frühkindliche Sprachförderung

- Ausleihe von Medienkisten: Auf Wunsch stellt die Kreisbücherei Ilsede thematische Medienkisten zusammen.

- Besuch im Kindergarten/ in der Bücherei: Grundsätzlich bietet die Kreisbücherei an, dass Kindergartengruppen mit oder ohne organisiertem Programm die Bücherei besuchen dürfen. Zudem besteht die Möglichkeit, dass eine Mitarbeiterin aus der Kreisbücherei z.B. für ein Bilderbuchkino in den Kindergarten kommt.

- Kostenloser Ausweis für Kindergärten: Alle ErzieherInnen und LehrerInnen erhalten nach der Anmeldung einen kostenfreien Ausweis, mit dem sie Medien für ihre berufliche Arbeit ausleihen können.

- Standort für Erzieher: Im Jahr 2014 wurde ein separater Bestand zusammengestellt und an einem attraktiven Ort (direkt am Eingang) präsentiert. Neben Unterrichtsmaterial sowie Klassenlektüren stehen auch allgemeine Ratgeber zur Verfügung.

Problemlage: PISA und die Folgen – Bedeutung der Schlüsselqualifikation „Lese- und Recherchekompetenz“

- Ausleihe von Medienkisten und Klassensätze: Die Kreisbücherei hält einen umfangreichen Bestand an Lektüren in Klassenstärke vor. Zudem gibt es eine Zusammenstellung aller Klassensätze, die in allen Kreisbüchereien angeboten werden. Auf Wunsch stellt die Kreisbücherei Ilsede thematische Medienkisten zusammen.

- Erster Kontakt zur Bücherei über die Schule: Für die Grundschule in Groß-Ilsede bietet die Kreisbücherei Ilsede regelmäßigen Büchereiunterricht an. Zu einer auswärtigen Grundschule fährt derzeit alle 3 Monate eine Mitarbeiterin für insgesamt 2 Schulstunden.

- Kostenloser Ausweis für LehrerInnen: Alle Lehrerinnen erhalten einen kostenlosen Ausweis, mit dem sie Material für den Unterricht ausleihen können.

- Kostenloser Ausweis für SchülerInnen: Alle SchülerInnen erhalten nach der Anmeldung einen kostenfreien Ausweis.

- Leseförderaktionen mit Grundschulen: Die Kreisbücherei Ilsede arbeitet eng mit der Grundschule vor Ort zusammen. Neben einem regelmäßigen Medienunterricht werden Autorenlesungen und ein Vorlesewettbewerb organisiert. Die Zusammenarbeit mit den Grundschulen, die nicht am Schulzentrum in Groß-Ilsede sind, befindet sich derzeit im Aufbau.

- Standort für Lehrer: Im Jahr 2014 wurde ein separater Bestand zusammengestellt und an einem attraktiven Ort (direkt am Eingang) präsentiert. Neben Unterrichtsmaterial sowie Klassenlektüren stehen auch allgemeine Ratgeber zur Verfügung.

- Zusammenarbeit mit weiterführenden Schulen: Die Kreisbücherei Ilsede bietet neben Klassenführungen, Schulungen für die Facharbeit und Buchvorstellungen auch Autorenlesungen, den Vorlesewettbewerb und die Unterstützung bei der Projektwoche an.

Problemlage: Demographischer Wandel

- Bilderbuchkino für Kinder ab 3 Jahren: Die Kreisbücherei Ilsede führt regelmäßig ein Bilderbuchkino (Donnerstagnachmittag) vor. Im Anschluss wird eine kreative Bastel- oder Malaktion angeboten.

- Standort für Eltern „Leben mit Kindern“: Seit einigen Jahren hält die Kreisbücherei Ilsede an einem Sonderstandort alle Medien bereit, die für Eltern interessant sein können. Hier befinden sich u.a. Ratgeber zur Schwangerschaft, Erziehung, Schule und viele weitere Themen. Darüber hinaus ist auch Literatur zu Kindergeburtstagen oder Freizeitgestaltung mit Kindern zu finden.

8.2 Neue/ Geplante Angebote

Problemlage: Frühkindliche Sprachförderung

- Jährliches Informationsgespräch: Zum Austausch mit den Einrichtungen soll jedes Jahr ein Gespräch über das vergangene Jahr sowie das kommende Jahr geführt werden. Teil dieses Gesprächs sollen auch mögliche Veränderungen/ Weiterentwicklungen/ Wünsche sein.

- Regelmäßige Information: Die Kreisbücherei Ilsede führt einen regelmäßigen Informationsfluss ein, der über Neuheiten/ Interessantes informieren soll. Geprüft werden soll vor der Einführung, in welcher Form dies geschehen soll (z.B. elektronischer Newsletter, Infogespräch vor Ort)

- Zusammenstellen fester Medienkisten: Die Kreisbücherei plant, feste Themenkisten (u.a. Sprachförderung, interkulturelle Erziehung im Kindergarten) zusammenzustellen und diese als Komplettangebot an die Kindergärten zu verleihen.

Problemlage: PISA und die Folgen – Bedeutung der Schlüsselqualifikation „Lese- und Recherchekompetenz“, Digitale Spaltung

- Angliederung an das Sommerferienprogramm: In Ilsede besteht ein umfangreiches Ferienprogramm. Die Kreisbücherei Ilsede will spätestens 2017 mit mindestens einer Veranstaltung vertreten sein.

- Anpassung des Medienbestands: Die Kreisbücherei Ilsede überprüft den derzeitig vorhandenen Medienbestand hinsichtlich der Sprachen. Je nach Bedarf (vgl. der Sprachen s. Kapitel 2.5.3) werden darüber hinaus Kinderbücher in anderen Sprachen angeschafft. Zudem sollen zukünftig Medien in einfacher Sprache einen größeren Anteil beim Bestandsaufbau einnehmen.

- Aufbau einer Bücherei-AG mit Lehrern: Die Kreisbücherei Ilsede plant, eine Arbeitsgemeinschaft mit interessierten LehrerInnen zu gründen, die sich regelmäßig trifft, um u.a. neue Angebote zu entwickeln.

- Erweiterung des Schulungsangebots: Gemeinsam mit den Schulen soll das Angebot hinsichtlich Internetschulungen/ Datensicherheit erweitert werden.

- Regelmäßige Teilnahme an Dienstbesprechungen: Die Kreisbücherei Ilsede will mit den Schulen vereinbaren, dass die Kreisbücherei Ilsede an mindestens 1-2 Dienstbesprechungen im Jahr teilnimmt.

Problemlage: Demographischer Wandel

- Generationsübergreifendes Veranstaltungsangebot: Die Kreisbücherei Ilsede plant neue Veranstaltungen, die den Fokus auf die Verbindung von Generationen legen.

- Lesestart: Die Kreisbücherei Ilsede meldet sich zum landesweiten Projekt an und organisiert in diesem Zusammenhang Veranstaltungen für Kinder unter 3 Jahren sowie Elternabende zu bestimmten Themen.

- Überprüfung des Medienbestands: Der Medienbestand soll hinsichtlich Medien, die sich direkt an Senioren richten (u.a. Großdruckbücher, Sachbücher wie „ Aktiv älter werden“, Hörbücher) überprüft und entsprechend ausgebaut werden.

8.3 Zielgruppengerechte Öffnungszeiten

Die Kreisbücherei Ilsede hat derzeit 23 Öffnungsstunden in der Woche geöffnet. Dies verteilt sich so:
Montag-Freitag: 9:00 – 13:00

Dienstag: 15:00 – 18:00

Seit Oktober 2014 öffnet die Kreisbücherei Ilsede zusätzlich am 1. Donnerstag im Monat von 16:00-19:00. Zu diesem Zeitpunkt findet zeitgleich das Bilderbuchkino statt. Daher richtet sich diese Öffnungszeit – vor dem Hintergrund des fehlenden Veranstaltungsraums (siehe Kapitel 9) – vor allem an die teilnehmenden Familien.

Vor allem die Versorgung für die Schulen und Kindergärten ist damit als sehr gut zu bezeichnen. Ein Schwachpunkt ist die Öffnung am Nachmittag und die fehlende Öffnung an Samstagen, an dem die Familien die Kreisbücherei Ilsede besuchen könnten. Hier ist über eine Erweiterung der Öffnungszeit (z.B. jeden Donnerstag von 16:00-19:00) nachzudenken.

Denkbar wäre es, einen Vormittag in der Woche zu schließen, so wie es in drei der anderen Kreisbüchereien auch heute schon gemacht wird. Die frei werdenden Stunden könnten auf eine weitere Nachmittagsöffnung oder Samstagsöffnung verteilt werden. Am geschlossenen Vormittag könnten die Schulen und Kindergärten dennoch – nach vorheriger Anmeldung – die Kreisbücherei Ilsede besuchen.

8.4 Erreichbarkeit außerhalb der Öffnungszeiten

Die Kreisbücherei ist auch außerhalb der Öffnungszeiten erreichbar. Bislang verfügt die Kreisbücherei über keinen Anrufbeantworter. Die Benutzer können sich aber rund um die Uhr per Mail oder Fax an die Kreisbücherei wenden. Die Anfragen werden schnellstmöglich bearbeitet und beantwortet.
Die Homepage der Kreisbücherei informiert jederzeit über die Angebote und aktuelle Informationen wie Veranstaltungen.

Seit Juli 2013 bietet die Kreisbücherei mit den anderen Kreisbüchereien des Landkreises Peine einen Online-Katalog an, bei dem die Benutzer zum einen im gesamten Medienbestand aller Kreisbüchereien recherchieren und zum anderen ihr Leserkonto einsehen und Medien vormerken können.

Seit Juli 2014 bieten die Kreisbüchereien ihren Benutzern ein Ebook-Portal der Firma ciando an, das auch rund um die Uhr zur Verfügung steht.

Aufgrund der derzeitigen Räumlichkeiten ist eine RFID/ Selbstverbuchung nicht realisierbar. Sollten – wie im Kapitel 9 dargelegt – für die Kreisbildstelle und Kreisbücherei Ilsede gemeinsame Räumlichkeiten geplant werden, sollte diese Technik unbedingt eingeführt werden.

8.5 Veranstaltungen und Projekte

Die Kreisbücherei Ilsede veranstaltet in der Regel keine Veranstaltungen für Erwachsene, da im Umkreis ein attraktives und sehr gut ausgebautes Angebot vorhanden ist.
Es gibt allerdings 3 Ausnahmen von Veranstaltungen, die die Kreisbücherei zum Teil regelmäßig anbietet:

- 4 Frauen am Adventskranz: Seit 3 Jahren stellt die Kreisbücherei Ilsede für eine Weihnachtslesung ihren Raum zur Verfügung. In gemütlicher Atmosphäre werden die unterschiedlichsten Weihnachtsgeschichten und –gedichte vorgelesen.

- Autorenlesung für Autoren aus Ilsede: Autorenlesungen für heimische Autoren werden gemeinsam mit der örtlichen Buchhandlung organisiert.

- Themenabend: Gemeinsam mit der Integrationsbeauftragten der Gemeinde Ilsede werden zweimal im Jahr Themenabende angeboten. Dabei steht jeweils ein Land im Vordergrund, das durch einen Vortrag vorgestellt wird. Im Anschluss besteht die Gelegenheit, bei landestypischen Speisen ins Gespräch zu kommen. Die Auswahl der Länder orientierte sich bislang nicht bewusst an den Daten und Fakten der Zuwanderer in Ilsede. Dies soll zukünftig bei der Planung beachtet werden.

Das Veranstaltungsangebot für Kinder und Jugendliche umfasst derzeit folgende Angebote:

- Autorenlesungen: Für Schulen bietet die Kreisbücherei Ilsede kostenlose Autorenlesungen an. Prinzipiell soll jede/r SchülerIn mindestens eine Lesung in seiner Schullaufbahn besucht haben.

- Bilderbuchkino für Kinder ab 3 Jahren: 6-mal im Jahr (Oktober-März) bietet die Kreisbücherei Ilsede einmal im Monat ein Bilderbuchkino an. Nach der Geschichte folgt eine kreative Aktion, die thematisch zum Thema passt.

- Kinderweihnachtsmarkt: 2014 wurde das 1. Mal eine Weihnachtsfeier in der Kreisbücherei Ilsede für Grundschüler angeboten. Dabei wurden Geschichten vorgelesen, Lieder gesungen und gebastelt. Zudem gab es Waffeln. Diese gemeinsame Aktion von Buchhandlung, Landfrauen und Musikschule soll einmal jährlich im Dezember angeboten werden.

- LeseSpaß für Grundschüler: Diese Veranstaltung wird 4-mal im Jahr angeboten. 90 Minuten befassen sich mit einem Thema, zu dem gelesen, gebastelt und gespielt wird.

- Teilnahme am Julius-Club: Seit 2010 beteiligt sich die Kreisbücherei Ilsede am niedersächsischen Sommerleseclub. Neben dem Spaß am Lesen und Verstehen von Texten werden begleitende Veranstaltungen für Jugendliche zwischen 11 und 14 Jahren angeboten.

- Vorlesewettbewerb: Jährlich führt die Kreisbücherei Ilsede für die Hauptschule, Realschule und das Gymnasium den Schulentscheid im Rahmen des Vorlesewettbewerbs durch. Als Vorbereitung werden alle 6. Klassen zu einer Einführungsstunde eingeladen, in der der Ablauf sowie die Regeln erläutert werden. Zudem werden neue Kinder-/ Jugendbücher vorgestellt.

Nachfolgende Veranstaltungen sollen im Rahmen dieses Bibliotheksprofils bis spätestens 2020 eingeführt werden:

- Elternabend: Angeboten werden soll ein jährlicher Elternabend, bei dem aktuelle Themen (z.B. Lesefrühförderung, Social Media) behandelt werden. Möglich ist auch die Zusammenarbeit mit Externen wie Logopäden.

- Veranstaltungen für Kinder unter 3 Jahren: Als Pendant zum Bilderbuchkino ab 3 Jahren soll eine Veranstaltungsreihe eingeführt werden, die sich aus verschiedenen Elementen wie Sing- und Sprachspiele, Fingerspiele und Lesen zusammensetzt.

- Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche, die Erlebnis und Spaß ermöglichen und sich primär an Kinder aus den primären Milieus (Hedonisten, Prekäre) richten.

Alle Veranstaltungen sind und bleiben kostenlos.

8.4 Bestandsprofile

Der Medienbestand der Kreisbücherei Ilsede muss überprüft werden, ob er auf die Hauptzielgruppen und deren Bedürfnisse ausgerichtet ist.
Wie im Kapitel Problemlagen (vgl. Kapitel 3) beschrieben, hat sich das Medienverhalten verändert. Dies betrifft auch den Bestandsaufbau und den Medienbestand massiv, denn ein gut ausgebauter Sachbuchbestand entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Vielmehr spielen die schnelle Information über andere Medien wie Computer/ Internet eine größere Rolle, denn vor allem die Sachinformationen können „mal eben“ über das Internet besorgt werden. Damit einher geht eine notwendige Verbesserung der Medienkompetenz sowie die Unterstützung bei der Recherche, die über Veränderungen im Veranstaltungsangebot (vgl. Kapitel 6) erreicht werden müssen.

Für die Zukunft bedeutet dies, dass Basismaterialien (Grundlagenliteratur) für schulische Zwecke vorgehalten werden sollen und perspektivisch alles darüberhinausgehende ausgedünnt werden sollte. Die freigewordenen Mittel verlagern wir z.B. auf mehrsprachige Bilderbücher und Bücher für die Kleinsten.

Zukünftig liegen die Schwerpunkte beim Bestandsaufbau auf:

- Kinder- und Jugendbücher, Bilderbücher für die Lesefreude, Leseförderung
- Sachbücher im Hobbybereich: Kochbücher, Gartenbücher → hier ist das Schmökern in den Büchern wichtig
- Sachliteratur für Schüler: Grundlagenliteratur/ Basisliteratur, zur Einführung in ein Thema

9. Raum

Das folgende Kapitel beschäftigt sich mit dem Büchereiraum. Dieser weist einige gravierende Mängel auf, die näher beleuchtet werden.

- **Eingangstür**
  Die Eingangstür lässt sich nur sehr schwer öffnen und ist damit nicht barrierefrei. Kinder können die Tür kaum allein öffnen. Auch für Mütter mit Kinderwagen sowie Menschen mit Gehbehinderung stellt dies eine kaum zu überwindende Hürde da.

- **Beleuchtung**
  Die Beleuchtung ist in Ordnung. Wünschenswert wäre allerdings eine gemütlichere Atmosphäre, die z.B. durch indirektes Licht erreicht werden könnte. Hierdurch soll die Aufenthaltsqualität verbessert werden.

- **Fehlender Veranstaltungsraum**
  Die Kreisbücherei Ilsede verfügt bisher über keinen separaten Veranstaltungsraum. Alle Veranstaltungen müssen daher im Büchereiraum stattfinden.
  Dies führt zu einigen Problemen:
  - Bei Autorenlesungen muss die Kreisbücherei Ilsede zeitweise geschlossen werden.
  - Weitere Veranstaltungen müssen so geplant werden, dass sie außerhalb der Öffnungszeiten stattfinden
  - Veranstaltungen mit Schulklassen werden meist im laufenden Betrieb durchgeführt. Dazu zählen Buchvorstellungen und Einführungen. Dies erfordert einiges an Improvisation, da zum einen für die Einführungen nicht ausreichend Technik vorhanden ist und zum anderen nur eingeschränkt Ruhe vorherrscht.

  Problematisch ist zudem, dass die Kreisbücherei Ilsede nur eingeschränkt verdunkelt werden kann. Dies ist gerade für das regelmäßig angebotene Bilderbuchkino unglücklich, da bei Sonnenschein aufgrund der Helligkeit die Bildqualität für eine Veranstaltung eigentlich zu schlecht ist.

Veranstaltungen wie Autorenlesungen und Vorlesewettbewerb benötigen einen großen körperlichen Einsatz, da u.a. einige schwere Regale verschoben werden müssen.

- **Toilettensituation**
  - Für die Mitarbeiterinnen stehen keine eigenen Toiletten zur Verfügung.
  - Für die Benutzer gibt es 2 Toiletten, die als Damentoiletten gekennzeichnet sind. Für männliche Büchereibenutzer sind keine Toiletten vorhanden. Die Toiletten sind weder behindertengerecht noch mit einer Wickelmöglichkeit ausgestattet.

- **Regale**
  Die Kreisbücherei Ilsede ist einheitlich mit einem Regalsystem ausgestattet. Dies führt dazu, dass die Regale im Kinderbereich zu hoch sind, so dass die Kinder ans obere Regalbrett nicht allein herankommen.

Derzeit ist zudem zu wenig Frontalpräsentation möglich, da die Regale zum Teil sehr vollgestellt sind. Dies wird sich aber zukünftig durch die Veränderungen im Bestand (vgl. Kapitel 8.4) ändern.

Fazit:

Die Kreisbücherei Ilsede ist zum jetzigen Zeitpunkt durch die aufgeführten Mängel nicht attraktiv. Zudem schreckt die in der Umfeldanalyse genannte Parkplatzsituation ab.

Kurz- und mittelfristig sollten gravierende Mängel behoben werden. Dringender Handlungsbedarf besteht zum einen bei der Eingangstür und zum anderen bei der Situation für Veranstaltungen. Hier sollte zumindest die fehlende Jalousie installiert werden. Auch sollten Hinweisschilder an den Straßen „Gerhardstraße“ sowie „Am Schulzentrum“ angebracht werden. Grundsätzlich sollte eine Einfahrt für Büchereibenutzer über den Zugang „Am Schulzentrum“ (bei den Bussen) möglich sein, um den Büchertransport – vor allem bei bestellten Medienkisten – erheblich zu erleichtern.

10. Kommunikationsformen

Die Kreisbücherei Ilsede kommuniziert mit ihren Benutzern, dem Träger sowie der Verwaltung ständig und auf unterschiedlichen Ebenen. Im Folgenden wird die Bandbreite der Kommunikation aufgezeigt.

Kommunikation mit …	**in welcher Form…**	**wie regelmäßig…**
Träger – Entscheidungsträger	Aktueller Bericht (schriftlich) Persönliches Gespräch Zugriff auf das Intranet mit Dienstanweisungen etc.	Jährlich Mindestens jährlich
Träger – Verwaltung	Monatsstatistik Regelmäßige persönliche Gespräche/ Telefonate/ Mails je nach Bedarf	12x/ Jahr Mindestens monatliche Treffen, wöchentliche Telefonate/ Mails
Kunden – Direkte Kommunikation	Homepage (Aktuelle News) Telefonisch, Mail, persönlich an	Aktualisierung der Homepage nach Bedarf

	der Theke (Rückmeldungen meist innerhalb eines Arbeitstages) Brief (Mahnungen)	Täglich Mahnungen werden täglich verschickt
Kunden – Indirekte Kommunikation	Einheitliches Corporate Design für das Kreismedienzentrum Peine eingeführt Pressearbeit Werbung (Flyer, Plakat) Auswahlverzeichnisse	 Ankündigung bei Veranstaltungen sowie Nachberichterstattung und Vorstellung neuer Angebote Flyer liegen immer in der Kreisbücherei aus (z.B. Info über Veranstaltungen, Hinweise zur Nutzung des Online-Katalogs sowie des Ebook-Portals). Postkarten mit den Bilderbuchterminen liegen zudem noch in einigen Kindergärten aus. Regelmäßige Themen- und Medientische zur Präsentation einiger Medien. Jährlich wird eine Liste der neu angeschafften Romane erstellt. Die Klassensatzlisten für Lehrer werden laufend aktualisiert. Weitere Listen (u.a. Liste der neuen Ebooks) sind in Planung.

Kooperationspartner	In der Regel persönlich vor Ort, Absprachen auch per Mail möglich	Nach Bedarf In der Regel mehrmals monatlich
Beschwerdemanagement	In der Regel persönliches oder telefonisches Gespräch, häufig kann das Problem schon direkt gelöst werden (z.B. bei Mahnungen). Ein einheitliches Beschwerdekonzept als Richtlinie im Umgang mit verschiedenen Beschwerden für die MitarbeiterInnen sollte 2016 eingeführt werden.	Bei Bedarf

11. Technik

11.1 Vorhandene Technik - IT

Bibliothekssoftware	Die Kreisbücherei Ilsede arbeitet mit der Software „allegro-OEB“, die von der Büchereizentrale Niedersachsen angeboten wird.
Ebook-Reader	Die Kreisbücherei Ilsede hält 2 Ebook-Reader (Kobo touch, Tolino shine) zu Demonstrationszwecken vor.
Hörstation	In der Kreisbücherei Ilsede besteht die Möglichkeit an der Hörstation eine der 5 eingelegten CDs zu hören. Das Angebot wird monatlich aktualisiert.
Tiptoi-Stift	Die Kreisbücherei Ilsede hat 2 Tiptoi-Stifte im Angebot, auf denen der gesamte Bestand (Spiele und Bücher) installiert ist. Diese können ausgeliehen werden.
Web-OPAC	Seit Juli 2013 bietet die Kreisbücherei Ilsede gemeinsam mit den anderen Kreisbüchereien des Landkreises Peine einen Web-OPAC an, der über die Homepage erreicht werden kann. Dabei können die LeserInnen ihre ausgeliehenen Medien einsehen, verwalten und Medien vormerken. Zudem können sie im Gesamtbestand aller Kreisbüchereien suchen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit an einem der 3 Bibliotheksrechner in der Kreisbücherei zu recherchieren.

11.2 Vorhandene Technik - Interne IT

Beamer	Für Veranstaltungen hat die Kreisbücherei Ilsede einen Beamer, der aber nicht verliehen wird.
Diaprojektor	Ein Diaprojektor für Bilderbuchkinos in und außerhalb der Kreisbücherei Ilsede steht zur Verfügung.
Kamera	Die Kamera wird häufig bei Veranstaltungen eingesetzt, um u.a. Fotos für die Presse und die eigene Homepage zu erstellen.
Leinwand	Eine festinstallierte Leinwand in der Kreisbücherei Ilsede ist vorhanden.

11.3 Vorhandene Technik - Technikmöbel

Stehtische	Insgesamt verfügt die Kreisbücherei Ilsede über 4 Stehtische, an denen derzeit 3 Computer für die Benutzer zur Verfügung stehen.
Gruppenarbeitsplätze	An 2 kleinen runden Tischen und 2 viereckigen Tischen können jeweils maximal 4 SchülerInnen gleichzeitig arbeiten.
Sitzgelegenheiten	Als Sitzgelegenheiten bietet die Kreisbücherei Ilsede - 8 bunte Hocker im Bereich der Jugendbücher - ein Podest mit Kissen (bei den Comics) - 4 Bänke - 15 Hocker (einige davon in der Bilderbuchecke)

11.4 Erforderliche Technik

Auf Grundlage der vorangegangenen Ergebnisse sind Anpassungen im Bereich der Technik notwendig.

- Ebook-Reader sollten zukünftig auch ausgeliehen werden können, damit die Benutzer zu Hause das Gerät austesten können. 2 Geräte reichen dann allerdings nicht mehr aus. Daher sind weitere Anschaffungen nötig.

- Die Versorgung mit dem Internet muss verbessert werden. Derzeit sind die Benutzer-PCs der Kreisbücherei Ilsede mit dem Schulserver der Realschule verbunden. Hier kommt es hin und wieder zu Ausfällen. Da der Schulungsbereich zukünftig ausgeweitet werden soll, ist diese Situation so nicht mehr hinnehmbar. Am sinnvollsten erscheint die Ausstattung mit W-LAN, so dass auch eigene Geräte genutzt werden können. Eine Einrichtung sollte geprüft werden.

Derzeit sieht die Kreisbücherei Ilsede die Selbstbedienung als keine Perspektive an. Hintergrund ist, dass für alle Kreisbüchereien des Landkreises Peine der persönliche Kontakt zwischen MitarbeiterInnen und BenutzerInnen das A und O der Arbeit darstellt. Gerade im Umfeld der größeren und besser ausgestatteten Büchereien im Umkreis, haben die Kreisbüchereien eine Abgrenzung/ Nische einnehmen müssen.

12. Ressourcen

12.1 Einnahmequellen

Die Kreisbücherei Ilsede hat im Jahr 2014 insgesamt 1245,19 € für Gebühren eingenommen. Die Einnahmen setzen sich aus der Jahresgebühr für die Erwachsenen von 10 € sowie

Versäumnisgebühren zusammen. Weitere Gebühren (z.B. für Vormerkungen) fallen nicht an. Im Vergleich zu den anderen Kreisbüchereien hat Ilsede sehr geringe Einnahmen zu verzeichnen, da die Anzahl der Erwachsenen (und damit zahlenden Benutzer) am geringsten ist. Insgesamt haben die Kreisbüchereien im vergangenen Jahr 14.208 € eingenommen.

Grundsätzlich sollte überlegt werden, ob Entscheidungen bzgl. des Umgangs mit Geringverdienern und Flüchtlingen getroffen werden. Wünschenswert wäre ein Verzicht auf die Jahresgebühr

Spenden unterstützen die Kreisbücherei Ilsede bei der Projektarbeit. So erhält jede teilnehmende Bibliothek beim Julius-Club eine finanzielle Unterstützung durch die VGH-Stiftung. Zudem unterstützte die Sparkassenstiftung im letzten Jahr durch ihre Spende die Einführung des E-Book-Portals.

Für das Haushaltsjahr 2015 hat die Kreisbücherei auf Antrag einen Sonderetat vom Landkreis Peine erhalten, um für das neue Angebot des E-Book-Portals Lizenzen erwerben zu können. Für das kommende Jahr wurde anstelle dieses Sonderetats eine Erhöhung des Medienetats (für alle 5 Kreisbüchereien) beantragt.

12.2 Ausgabengrundsätze

- Personal:
  - Ausgaben 2014: 62.069 €
  - In der Kreisbücherei Ilsede sind insgesamt 3 Mitarbeiterinnen (plus 1 Auszubildende) beschäftigt
    - 1 Diplom-Bibliothekarin in Vollzeit
    - 1 Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste in Teilzeit mit 24 Stunden
    - 1 Buchhändlerin in Teilzeit mit 19,5 Stunden
    - 1 Auszubildende

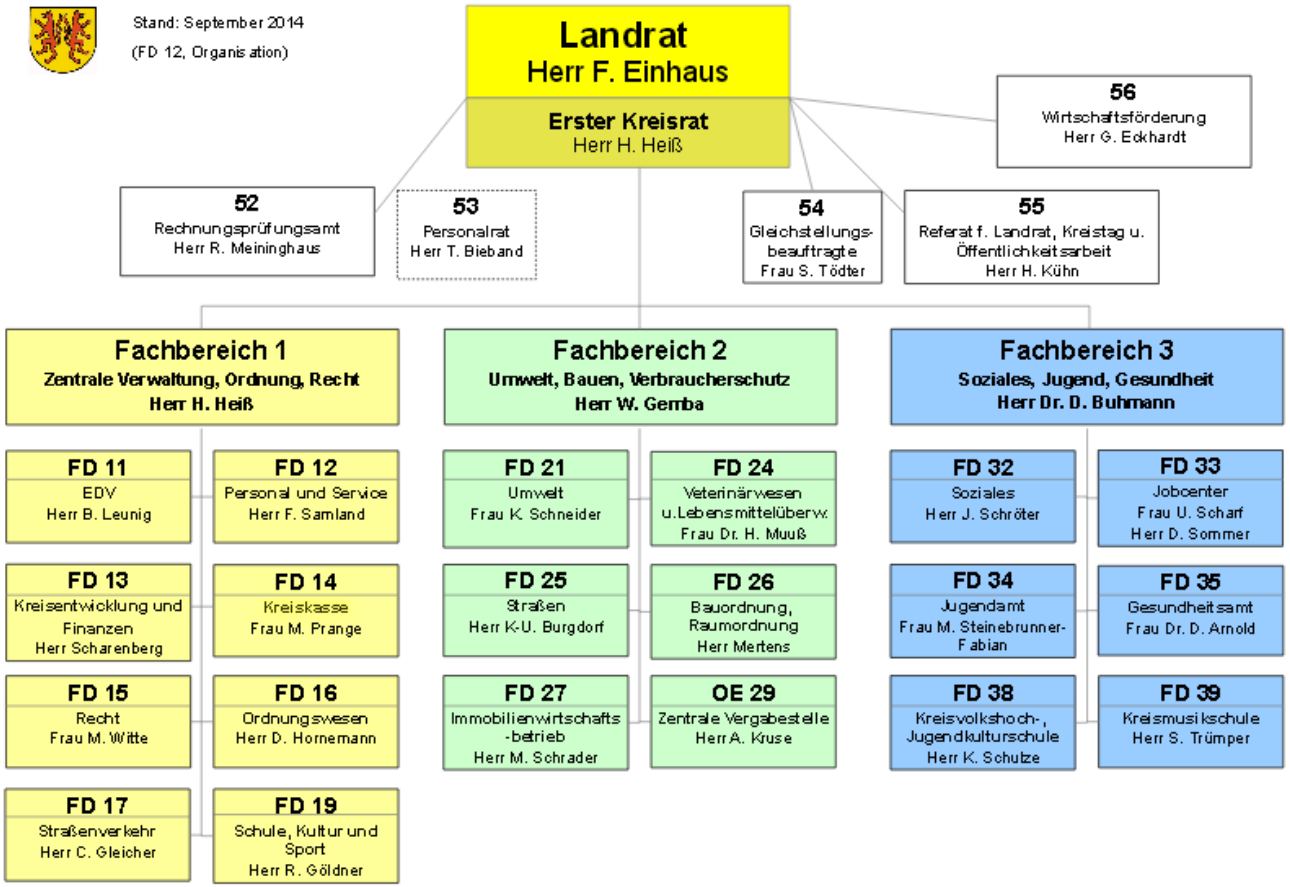
- Medienetat/ Gesamtetat
  - Gesamtetat: 21.200 €, davon 14.900 € für Medien. Dies entspricht einer Erneuerungsquote von 8% und liegt damit unter der aktuellen Empfehlung sowie der Festsetzung im Kriterienkatalog für die Zertifizierung als „Bibliothek mit Qualität und Siegel“ in Niedersachsen. Gefordert wird dort eine Erneuerungsquote von 10%. Somit ist eine Erhöhung des Medienetats um 2.100 € auf dann 17.000 € erforderlich.
  - Die weiteren Haushaltsstellen sind Autorenlesungen, Zeitschriften, Öffentlichkeitsarbeit, Geschäftsaufwendungen (= Büromaterial) sowie Anschaffung von sonst. Büchereibedarf (= Software, Abo ID-Zettel).
  - Die Haushaltsstellen sind untereinander deckungsfähig.

- Gebäude (-unterhaltung):
  - Die Kreisbücherei befindet sich im Schulkomplex, das dem Landkreis Peine gehört. Der Etat für die Kreisbücherei Ilsede ist nicht einzeln zu ermitteln.

- <u>Ausstattung/ Technik:</u>
    - Allen 5 Kreisbüchereien stehen jährlich 5.000 € für die Anschaffung von Möbeln/ Geräten über 150 € netto zur Verfügung. Hiervon werden Möbel oder technische Geräte eingekauft. Der Etat wird je nach Bedarf verteilt.
    - Grundsätzlich ist dieser Etat ausreichend. Bei einem erhöhten Erneuerungsbedarf oder wenn ein neues Projekt dies erforderlich macht, sollte die Möglichkeit bestehen, diesen Betrag auf Antrag zu erhöhen.

13. Organisations- und Führungsgrundsätze

13.1 Aufbauorganisation



- Die Kreisbücherei Ilsede ist dem Fachbereich 19 (Schule, Kultur und Sport) untergeordnet.

- Die Leiterin des KMZ arbeitet und plant selbständig innerhalb ihres Arbeitsbereichs und informiert den Fachdienst 19 über die direkte Ansprechpartnerin Sabrina Hoppenworth sowie den Fachdienstleiter Rainer Göldner über die Arbeit. Anliegen wie Etat, Personalsituation etc. werden direkt mit dem Fachdienst besprochen.

- In der Kreisbücherei Ilsede haben alle Mitarbeiterinnen feste Aufgaben und Verantwortlichkeiten. Durch die enge Zusammenarbeit sind die Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste sowie die Buchhändlerin weitestgehend in der Lage, die Aufgaben der anderen Mitarbeiter bei Abwesenheit zu übernehmen.

- Die Kreisbücherei Ilsede entscheidet selbständig über Medieneinkauf, Einführung neuer Angebote, Veranstaltungen etc. Dies soll auch zukünftig so gelten. Darüber hinaus ist die Leiterin in alle Personalangelegenheiten involviert und hat Mitspracherecht. Vorgeschlagen wird, dass die Leitung im Konfliktfall bei Personalentscheidungen ein Vetorecht hat, falls es bei Bewerberverfahren nicht zum Konsens zwischen Leitung und übergeordnetem Fachdienst kommt.

13.2 Ablauforganisation

Bislang sind keine schriftlichen Arbeitsbeschreibungen vorhanden. Um für Einheitlichkeit unter anderem an der Theke zu sorgen, sollen bis spätestens 2017 Beschreibungen zu folgenden Arbeitsabläufen (entsprechend der Anforderungen des Kriterienkatalogs für die Zertifizierung im Programm „Bibliothek mit Qualität und Siegel“ in Niedersachsen) mit den wichtigsten Grundregeln angefertigt werden:

- Anmeldungen
- Ausleihverbuchung und Rückgabe
- Medienerwerb und –einarbeitung
- Umgang mit Anfragen
- Vomerkungen/ Verlängerungen
- Gebühreneinzug
- Nutzerbeschwerden
- Datensicherung
- Datenschutz
- Materialbeschaffung
- Kommunikation mit dem Kunden

13.3 Führungsstruktur

Die Kreisbücherei Ilsede wird überwiegend kooperativ geleitet. Das bedeutet, dass die Mitarbeiterinnen über beabsichtigte Entscheidungen informiert werden und die Möglichkeit haben, ihre Meinung zu äußern. Erst im Anschluss daran wird die endgültige Entscheidung durch die Büchereileitung getroffen. Die meisten Themen/ Anliegen werden direkt in kurzen Sitzungen besprochen.
Einzelne Entscheidungen (wie Personalentscheidungen) bedürfen eines autoritären Stils, der bei Anwendung zukünftig vor Eintritt in die Sachdebatte angekündigt werden soll.

Ein zentraler Kalender an der Ausleihtheke enthält alle anstehenden Termine und Ereignisse.

Jährlich finden im Rahmen von LOB zwei Mitarbeitergespräche statt. Dabei wird ein festgelegtes Bewertungsschema mit mehreren Kriterien als Grundlage genutzt.

14. Evaluation

Jährlich sollen die im Kapitel 6 genannten Ziele überprüft und bei Bedarf angepasst werden.
Darüber hinaus sendet die Kreisbücherei Ilsede jährliche umfassende statistische Daten an die Deutsche Bibliotheksstatistik. Auch bei Projekten wie dem Julius-Club wird im Anschluss eine umfangreiche Erhebung durchgeführt.

Jährlich wird ein kurzer Jahresbericht für den Ersten Kreisrat erstellt. Dieser Bericht kann auf Wunsch im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport näher vorgestellt werden.

Dieses Bibliotheksprofil wird auf 5 Jahre befristet. Anschließend soll das Bibliotheksprofil aktualisiert und erneut als Arbeitsgrundlage beschlossen werden.

Abschließend bitten wir die zuständigen Entscheidungsgremien um einen Beschluss dieses Konzepts als verbindliche Arbeitsgrundlage für die Kreisbücherei Ilsede bis 2020. Für die bisherige Unterstützung bedanken wir uns bei allen Entscheidungsträgern ganz herzlich.

15. Verwendete Quellen:

Bildungserfahrung/ Migrationshintergrund: https://www.stiftung-mercator.de/media/downloads/3_Publikationen/Barz_Heiner_et_al_Grosse_Vielfalt_weniger_Chancen_Abschlusspublikation.pdf

Digitale Gesellschaft: www.initiatived21.de/wp-content/uploads/2014/11/141107_digitalindex_WEB_FINAL.pdf

Frühkindliche Erziehung: http://www.bildungsxperten.net/wissen/warum-ist-fruehkindliche-erziehung-so-wichtig/

Frühkindliche Leseförderung: https://www.oebib.de/index.php?id=1090

JIM-Studie: http://www.mpfs.de/?id=631

KIM-Studie: http://www.mpfs.de/fileadmin/KIM-pdf14/KIM14.pdf

Lesekompetenz: http://www.bmbf.de/pub/bildungsreform_band_siebzehn.pdf

Schuleingangsuntersuchung: https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/BSt/Publikationen/GrauePublikationen/03_Werkstattbericht_Einfluss_von_Armut.pdf

Sinus Milieus: http://www.sinus-institut.de/loesungen/sinus-milieus.html